



### Sektionsmitteilungen

22. Jahrgang, Nr. 42, März 2021

Unter anderem mit folgenden Inhalten:

Berichte aus den Gruppen  
Tour zum Westfalenhaus  
Aktuelle Kursangebote  
und vieles mehr!

Alle aufgeführten Termine werden nur  
stattfinden, wenn die Corona-Regeln dies  
zulassen



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Mitgliederversammlung 2021.....	4
Neumitglieder in der Sektion.....	6
Jubiläumsfeier 2021.....	9
Jubiläums-Sektionstour zum Westfalenhaus.....	10
Jubiläums-Hüttentouren 2021.....	11
Taxifahrt zum Gletschergipfelglück.....	12
Die Welt der "Aare".....	17
Bergsteigen in leichtem Fels.....	20
Sektions-Stammtisch.....	24
Regelmäßige Termine.....	25
Tourenangebote der Sektion.....	29
Kletterkurse Outdoor 2021.....	33
Wander-Maskerade.....	35
Wandern in heimatlichen Gefilden.....	36
Klettern im Corona-Sommer 2020.....	40
Planung der Kletterfahrten 2021.....	44
Materialausleihe.....	45
Hinweise zur Mitgliedschaft.....	46
Notfälle und Rettung in den Alpen.....	49
Kontaktdaten der Sektion.....	50

*Titelbild: Alpin-Grundkurs mit Martina Vögele in den Hohen Tauern (Foto: Martin Wickenbrock)*

## Impressum

### **Herausgeber:**

Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins  
[www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de)

### **Bürozeiten:**

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19:00 - 20:00 Uhr

### **Bankverbindung:**

Sparkasse Paderborn-Detmold  
IBAN DE 77 4765 0130 0001 0193 89  
BIC WELADE3LXXX

### **Redaktion:**

Reinhard Kockmann, Stefan Pföhler, Dr. Claudia Nieser  
Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,  
[redaktion@alpenverein-paderborn.de](mailto:redaktion@alpenverein-paderborn.de)

### **Druck:**

Böhle Druck Paderborn  
[www.boehledruck.de](http://www.boehledruck.de)

## Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

nun liegt schon über ein Jahr Corona-Pandemie mit einschneidenden Einschränkungen für unser Vereinsleben hinter uns. Nach dem ersten Stillstand im letzten Jahr von Mitte März bis Mitte Mai waren im Sommer und Herbst mit entsprechenden Hygienekonzepten einige Veranstaltungen und auch Fahrten möglich. Seit Anfang November bis heute ruht das Vereinsleben vollständig, finden keinerlei Veranstaltungen statt und ist unser Sektionshaus geschlossen. Nun wächst zwar mit dem kommenden Frühling und den mehr und mehr zur Verfügung stehenden Impfstoffen die Hoffnung, dass wir im weiteren Verlauf des Jahres wieder in Richtung Normalbetrieb starten können. Konkrete Vorhersagen dazu sind jetzt aber noch nicht möglich. Für alle Terminplanungen in dieser Ausgabe muss daher ein mehr oder weniger deutlicher Vorbehalt festgestellt werden.



Eigentlich wollten wir mit dieser Ausgabe zur Mitgliederversammlung 2021 (mit Nachholung der Pflicht-Tagesordnungspunkte aus 2020) wie üblich am letzten Mittwoch im April einladen. Aus heutiger Sicht ist aber davon auszugehen, dass aufgrund behördlicher Auflagen die Durchführung als Präsenzveranstaltung entweder gar nicht oder nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand möglich sein wird. Wir haben daher als neuen Termin den 24. November festgelegt. Die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung auf Seite 4 zeigt, dass keine besonders dringlichen Entscheidungen anliegen. Wir bitten um Verständnis für diese Verschiebung.

Bis kurz vor Drucklegung hatten wir noch gehofft, dass wir unsere Jubiläumsfeier zum einhundertjährigen Bestehen der Sektion am Samstag, 12. Juni 2021 nachholen können. Da sich leider immer mehr abzeichnet, dass wir dann nur mit großen Einschränkungen und somit in keinem Fall unbekümmert feiern könnten, haben wir jetzt mit großem Bedauern beschließen müssen, diesen Termin endgültig abzusagen, mehr zu dieser Entscheidung auf Seite 9.

Ansonsten stehen wir für den Wiedereinstieg bereit: Die Gruppenangebote sollen mit den entsprechenden Hygienekonzepten schnellstmöglich wieder hochgefahren werden. Dasselbe gilt für die Wanderangebote, die dann über den Wanderverteiler zeitnah bekanntgegeben werden. Wer bis dahin eigenständig etwas unternehmen möchte, sei auf die Tourenvorschläge auf den Seiten 36 – 39 verwiesen. Wer ab dem Sommer höher hinaus möchte – wir drücken die Daumen, dass es klappt – beachte bitte auch die Tourenangebote der Abteilung Bergsteigen auf den Seiten 29 - 32.

Trotz Corona wünsche ich Ihnen/Euch einen guten Start in die anstehende Frühjahrssaison. Mit viel Zuversicht, Abstand und frischer Luft auf ein gesundes Wiedersehen!

Euer  
Christian Hennig

## Redaktionsschluss für das Sektionsheft 2/2021:

Bitte alle Berichte, Änderungen, Hinweise usw. für die kommende Ausgabe **spätestens bis zum 31. August 2021 an [redaktion@alpenverein-paderborn.de](mailto:redaktion@alpenverein-paderborn.de) senden!**

**Hinweise**, was beim Verfassen eines Berichtes zu beachten ist, findet ihr auf der Homepage der Sektion unter der Rubrik "Verein/Sektionsmitteilungen".

# Mitgliederversammlung 2021

## Einladung

Liebe Mitglieder,

gemäß § 17 der Satzung der Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. lädt der Vorstand bereits jetzt herzlich zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 am

**Mittwoch, 24. November 2021, um 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)**  
**im Veranstaltungssaal des Restaurant Dörenhof, Im Dörener Feld 27, 33100 Paderborn**  
ein.

Die **vorläufige Tagesordnung** enthält die noch nachzuholenden Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung 2020, die Corona-bedingt weder am 29. April 2020 noch am 25. November 2020 durchgeführt werden konnte:

- **Begrüßung**
- **Gedenken an die verstorbenen Mitglieder**
- **Wahl von 2 Mitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls**
- **Bericht des Vorstandes 2019 und 2020**
- **Kassenbericht 2019 und 2020**
- **Bericht der Rechnungsprüfer/Innen 2019 und 2020**
- **Entlastungen für 2019 und 2020**
- **Berichte aus den Abteilungen**
- **Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 70-jährige Mitgliedschaft im DAV**
- **Anträge und Anfragen**
- **Wahlen**
  - Vertreter/in der Sektionsjugend im Vorstand (auf Vorschlag der Jugendvollversammlung),
  - Ergänzungswahlen zum Beirat (derzeit sind 2 der 5 Beiratssitze vakant)
  - Wahl einer/s Rechnungsprüfers/in
- **Verschiedenes**

Die endgültige Tagesordnung sowie die Frist für Anträge und Anfragen an die Mitgliederversammlung wird mit den nächsten Sektionsmitteilungen, die in der 1. Oktoberhälfte erscheinen werden, bekanntgegeben.

Eingeladen sind alle Sektionsmitglieder mit **gültigem DAV-Ausweis 2021**.

### **Bitte beachten:**

Wir hoffen sehr, dass die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie die Durchführung dieser Mitgliederversammlung in Präsenz zulässt. Falls sich wider Erwarten abzeichnen sollte, dass dies nicht möglich ist, werden wir die Mitgliederversammlung ggf. als Videokonferenz durchführen (s.a. § 5 COVID-19-Abmilderungsgesetz).

Der Sektionsvorstand:

Dr. Christian Hennig  
1. Vorsitzender

Stefan Pföhler  
2. Vorsitzender

## Verstorbene Mitglieder

Wir trauern um die folgenden verstorbenen Mitglieder:

- Hustadt, Wilhelm
- Happe, Konrad
- Witting, Engelbert
- Zacharias, Dr. Franz-Josef
- Heinemann, Werner

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Unsere Jubilarinnen und Jubilare

Wir gratulieren den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren zur langjährigen DAV-Mitgliedschaft:

### 70 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Drewes, Mariele
- Temme, Hermann
- Leniger, Manfred

### 50 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Steinmüller, Bernd
- Koch, Ingrid
- Koch, Rudolf
- Kauer, Marianne
- Germann, Luise
- Lubek, Marlene

### 40 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Klaffke, Rosemarie
- Flick, Markus
- Heinrich, Dietmar
- Rüthing, Norbert
- Kastner, Ursula
- Discher, Markus
- Böer, Thomas
- Bulk, Heiko
- Voss, Klaus-Peter
- Kastner, Klaus
- Kaufmann, Gerhard

### 25 Jahre DAV-Mitgliedschaft

- Hagenhoff, Heinz Josef
- Langer, Uwe
- Vollbach, Lothar
- Wiedeking, Antonius
- Axenath, Björn
- Freitag, Josef
- Meier, Josef
- Hötte, Sabine
- Stein, Walter
- Nolte, Hans-Werner
- Schwede, Brigitta
- Freitag, Karin

### Wichtiger Hinweis an alle Jubilare

Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung. Hierzu wird nicht individuell eingeladen. Bitte teilen Sie uns mit - vorzugsweise per Email unter [mail@alpenverein-paderborn.de](mailto:mail@alpenverein-paderborn.de) (weitere Kontaktdaten auf S. 50 der Sektionsmitteilungen) -, ob Sie die Ehrung gerne in Präsenz entgegennehmen möchten oder wir Ihnen die Anstecknadel per Post zusenden sollen.

## Wir begrüßen 183 Neumitglieder in unserer Sektion

- Thomas, Adrian
- Ahlemeyer, Marianne
- Albri, Jochen
- Albri, Eliane
- Albri, Josefin
- Albri, Esther
- Albri, Amy
- Albri, Salih
- Austenfeld, Dagmar
- Axt, Judith
- Axt, Artur
- Axt, Jonas
- Bertelt, Andreas
- Boldt, René
- Borgmeier, Rick
- Börner, Clara
- Brockmann, Jana
- Büker-Steinschulte, Dr. Markus
- Burshille, Alice
- Cetin, Matay
- Claes, Annette
- Cramer, Britta
- Danne, Luisa
- Danne, Emilia
- de Groot, Stefan
- Diedrichs, Christian
- Ditter, Oliver
- Dreier, Elisa
- Drews, Stefan
- Düh, Anja
- Dühr, Christiane
- Eichler, Christine
- Eigner, Tobias
- Garmroudi, Erfanian Sardaran Behdokht
- Exner, Ian
- Faber, Linda
- Faber, Peter
- Faber, Jos
- Faber, Lenz
- Faber, Rosa
- Fahle, Sarah
- Fingerhut, Robin
- Fleckner, Gerda
- Frankrone, Felix
- Gerdes, Lisann
- Goldammer, Martin
- Gurni, Charlotte
- Güth, Dr. Sebastian Lukas
- Hackle, Timo
- Hager, Florian
- Hardeel, Patricia
- Hegemann, Thorsten
- Heimsath, Olaf
- Heller, Felix
- Henkenius, Vanessa
- Hermens, Markus
- Herrmann, Tobias
- Hiller, Dietmar
- Hoffmann, Finn
- Hüfken, Sara
- Hüsken, Philipp
- Jäger, Agnes
- Johnki, Christopher
- Kaiser, Anna
- Keinath, Philippe
- Kettelgerdes, Matthias
- Kettelgerdes, Fynn
- Killian, Lovis
- Kleff, Daniela
- Klodt, Felix
- Klüner, Lennart
- Knocke, Christiane
- Knüttel, Ferdinand
- Kohlhas, Reinhard
- König, Ralf
- König, Julia
- Köster, Isabell
- Köster, Fynn
- Köster, Jann
- Krecek, Daniel
- Krügler, Jan
- Kühle, Johannes
- Kürpick, Anna
- Kürpick, Eva
- Langlitz, Hermann
- Loges, Hermann
- Lozano Bonstein, Marco
- Lozano Bonstein, Alexa
- Lozano Bonstein, Pia
- Lozano Bonstein, Letizia
- Lüke, Sabine
- Marcus, Daniel



**Bekleidung und Ausrüstung für  
dein nächstes Outdoor-Erlebnis  
findest du bei uns!**



**VAUDE STORE PADERBORN**

Rosenstraße 14a · 33098 Paderborn  
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr · Sa 10 – 18 Uhr

Tel. 05251 878 6684

Inh. Andreas Kiso PB GmbH Co. KG



**VAUDE**

**STORE PADERBORN**

- Martin, Michael
- Martin, Nadine
- Matheja, Sabine
- Matheja, Florian
- Matheja, Julia
- Menne, Friedrich
- Michaeli, Lukas
- Mordeja, Rosa Edith Ingeburg
- Munk, Cedrik
- Neesen, Marion
- Nienhaus, Lukas
- Nolte, Anton Rudolf
- Nolte, Heike
- Olliff, Kimberley
- Peitzmeyer, Frank
- Perz, Sebastian
- Perz, Nadine
- Pohl, Benjamin
- Protte, Maximilian
- Remer, Frank
- Rempel, Dieter
- Riese, Dominik
- Rücker, Hannah
- Salmen, Ulrich
- Salmen, Alexander
- Sauerland, Anke
- Sauerland, Ida
- Sauerland, Karl
- Sauerland, Greta
- Schaarschmidt, Peter
- Schaarschmidt, Sina
- Schaarschmidt, Yannis
- Schaarschmidt, Rosalie
- Schaarschmidt, Cedric
- Schaarschmidt, Romy
- Schadow, Jana
- Schilling, Uwe
- Schlüter, Isabell
- Schlüter, Magdalena
- Schlüter, Luise
- Schmitz, Robin
- Schmitz, Leonie
- Schneide, Patricia
- Schneider, Timm
- Schneider, Mia
- Schriek, Sebastian
- Schulz, Annette
- Schwabl, Dr. Franziska
- Seewald, Dr. Oliver
- Segin, Gregor
- Sentler, Peter
- Stamm, Sebastian
- Steinbeck, Lena
- Stute, Simon
- Theis, Sarah
- Thöne, Sven
- Thorwesten, Marius
- Tigges, Tobias Rolf Henri
- Tischendorf, Ricardo
- Tölle, Jana
- Trantow, Andreas
- Unverzagt, Marc
- van Straaten, Dirk
- Vösgen, Maren
- Waldhoff, Teresa
- Wall, Denis
- Wandel, Michael
- Wandel, Astrid
- Wandel, Johanna
- Wandel, Maria
- Wandel, Christoph
- Wehmeier, Sarah
- Wesenberg, Dr. Claudia
- Wessel, Victoria
- Westerheide, Guido
- Westerheide, Luca
- Wibbeke, Mechthild
- Wiemers, Michaela
- Wilhelmsmeyer, Dr. Thomas
- Wille, Marvin
- Wille, Jan
- Wilming, Lilith
- Wispler, Dorothea
- Wistuba, Ferdinande
- Wolf, Verena
- Wolf, Henry
- Wunderlich, Valeria
- Zacharias, Martin
- Zacharias, Paul
- Zacharias, Carlotta
- Zimmer, Marcus



# Wir hätten so gerne unser 100jähriges Jubiläum groß mit Euch gefeiert!

**Doch leider müssen wir auch die für den 12. Juni 2021 geplante Feier wegen Corona absagen.**

Am 12. Juni hatten wir eigentlich geplant, unsere Jubiläumsfeier aus dem Jahr 2020 nachzuholen. Wir wollten Spaß haben, wir wollten lecker essen und das ein oder andere Getränk zu uns nehmen, wir wollten unsere Sektion hochleben lassen.

**Der Vorstand hat sich jetzt aber entschlossen, auch für diesen Termin abzusagen.**

Wir hoffen, dass ihr diese Entscheidung nachvollziehen könnt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist schwer vorzusehen, wie sich die Situation in den kommenden Wochen und Monaten entwickeln wird. Eins zeichnet sich aus unserer Sicht aber eindeutig ab: Ein unbeschwertes Feiern wird im Juni noch nicht wieder möglich sein. Selbst wenn wieder mehr Menschen zusammenkommen können: Abstands- und Hygieneregeln würden der Feier selbst und der Organisation des Festes ihren Stempel aufdrücken. Auch der Vorverkauf der Karten, den wir jetzt starten müssten, ist unter den gegenwärtigen Bedingungen schwierig. Unsere Befürchtung ist, dass die Nachfrage nach der Feier deshalb eher gering ausfallen würde – und das wäre schade mit Blick auf das umfangreiche Programm, das wir geplant haben.

Mit der Absage haben wir gleichzeitig beschlossen, **keinen neuen Anlauf zu nehmen**, um die Jubiläumsfeier nachzuholen. Das heißt nicht, dass wir nicht feiern werden, wenn diese Pandemie endlich vorbei ist. Nur sollten wir das nicht mehr unter dem Schlagwort „100jähriges Jubiläum“ tun. Der Zeitpunkt ist dann einfach verstrichen.

Natürlich sind wir sehr traurig, dass wir unser Jubiläum aufgrund von Corona nicht begehen konnten. Wir teilen dieses Schicksal aber mit ganz vielen anderen Menschen. Sehr viele Pläne und Veranstaltungen sind seit März 2020 über den Haufen geworfen worden – oft waren die Folgen viel dramatischer als für uns.

**Eins konnte Corona aber nicht verhindern:**

**Unsere Sektion ist trotz allem 100 Jahre alt geworden. Das bedeutet: 100 Jahre Begeisterung für die Berge und den Bergsport, 100 Jahre Einsatz für den Schutz der Berge und unserer Natur, 100 Jahre lebendiges Vereinsleben und Freundschaft. Darauf können wir stolz sein – auch wenn wir es nicht angemessen würdigen konnten.**

*Für den Sektionsvorstand  
Claudia Nieser, Schriftführerin*

P.S.: Bereits gekaufte Eintrittskarten werden gegen Erstattung des Kostenbeitrags zurückgenommen.



# Jubiläums-Sektionstour zum Westfalenhaus

Donnerstag, 2. Sept. – Sonntag, 5. Sept. 2021



## **Donnerstag, 2. September:**

Anreise in selbstorganisierten Fahrgemeinschaften oder ÖPNV bis zum Parkplatz Lüsens, Aufstieg zum Westfalenhaus (ca. 2 – 2,5 Std.), Gepäcktransport mit Seilbahn möglich, geplante Ankunft passend zum Abendessen

## **Freitag, 3. September:**

Gemeinsame Touren in mehreren Gruppen mit verschiedenen Ansprüchen (leicht - mittel - schwer), Wanderleiter/innen stehen zur Verfügung, konkretes Tourenangebot in Vorbereitung.

## **Samstag, 4. September:**

Kleinere Touren am Vormittag, Bergmesse an der Kapelle am Nachmittag, nach der Bergmesse und am Abend gemütliches Beisammensein

## **Sonntag, 5. September:**

Abstieg und Rückreise

**Voraussetzungen:** Mitgliedschaft in der Sektion Paderborn; Gesundheit, Kondition und Freude am Westfalenhaus.

**Organisation/Anmeldung:** Christian Hennig,

Mail: christian.hennig@alpenverein-paderborn.de, Mobil: 0175 1866569.

**Anmeldung zu dieser Tour:** Für die verbindliche Anmeldung ist – nach Aufforderung – eine Anzahlung für den Hüttenaufenthalt in Höhe von 100 EUR/Person erforderlich.

Die Tour „Innsbruck – Westfalenhaus“ (Organisation Peter Fuest) und die Tour „Dorf Sellrain – Westfalenhaus“ (Organisation Reinhard Kockmann) mit jeweils 8 Teilnehmer/innen beginnen als Hüttenzusstiegstouren bereits am 28. August. Die Teilnehmer/innen aller 3 Touren sowie die Teilnehmer/innen der Sektion Münster treffen am 02. September auf dem Westfalenhaus ein, um dort gemeinsam zu wandern und zu feiern.

Weitere Infos zu den Touren: [www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de)

## Jubiläums-Alpenhüttentouren 2021

Die zwei Alpenhüttentouren - Ziel: Westfalenhaus im Sellrain -, die im Zeichen des Jubiläumsjahres 2020 der DAV-Sektion Paderborn im Jahr 2020 stattfinden sollten, werden in 2021 eine Neuauflage erfahren:

Tour 1: Innsbruck – Westfalenhaus

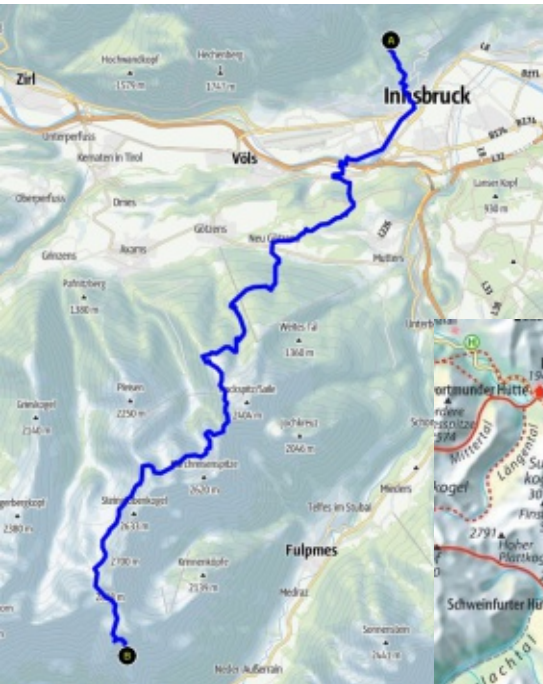
Tour 2: Dorf Sellrain – Westfalenhaus

Termin für die Touren: 28.08 - 05.09.2021

In einem PDF-Dokument, das auf der Sektions-Homepage veröffentlicht ist, sind beide Hüttentouren kurz vorgestellt:

[www.alpenverein-paderborn.de/wandern/alpentouren/](http://www.alpenverein-paderborn.de/wandern/alpentouren/)

Dort ist auch beschrieben, ab wann und wie man sich zu den Touren anmelden kann.



Tour 1: Innsbruck - Westfalenhaus



Tour 2: Dorf Sellrain - Westfalenhaus

# Taxifahrt zum Gletschergipfelglück

Grundkurs Alpin / Eis vom 26.07. bis 01.08.2020



**Einmal auf einen Gletscher wandern. Oder wie man unter Bergsteigern sagt: Eine Hochtour-Unternehmung. Da hatte ich schon ein paar Jahre „von geträumt“. Im Herbst 2019 sagte ich mir, dass es im Sommer 2020 endlich soweit sein soll – und so habe ich mit knapp einem Jahr Vorlauf die verschiedenen Anbieter durchstöbert. Umso erfreuter war ich, dass Martina Vögele im DAV Paderborn in 2020 genauso einen Grundkurs Alpin für eine allererste Gletschererfahrung im Nationalpark Hohe Tauern angeboten hat. Also schnell dort angemeldet... und schwups – vor Weihnachten war der Kurs bereits ausgebucht.**

## **1.Tag: Die schönste Taxifahrt meines Lebens.**

Taxifahren kann jeder, aber Taxifahren irgendwo zwischen Spazierfahrt und kleiner Mini-Rallye den Berg hinauf, das hatte ich noch nie! Und der Ausblick über die ca. 30-Min. Fahrt bis zur Talstation der Materialseilbahn – bereits ohne einen Schritt selbst gemacht zu haben - ein Traum. Anfangs fand ich den Gedanken gewöhnungsbedürftig, eine Bergtour mit einer Taxifahrt zu kombinieren, aber am Ende hat uns das einen halben Tag im Aufstieg und einen halben Tag im Abstieg gespart – Zeit, die wir dadurch mehr auf dem Gletscher hatten – definitiv eine super Option wenn man zur Kürsinger Hütte am Großvenediger möchte.

## **2.Tag: WarmUp - Mein allererster 3000er**

Die Kürsinger Hütte liegt auf über 2500 m, umgeben von einem Wahnsinns-Panorama – bereits bei mittelgutem Wetter sieht man

nicht nur den Großvenediger, sondern auch noch die Gipfel von Großem Geiger, Keeskogel uvm. Nach Tourenvorstellung am Vorabend durch Martina stand fest: Ein lockeres WarmUp wird es nicht geben – direkt am ersten Tag ging es hoch auf den 3291 Meter hohen Keeskogel.

Eine sportliche Herausforderung bei der sich jeder erst mal austoben konnte. Auf dem Weg dorthin hatte Martina ein paar lehrreiche und sehr einfache Trittsicherheitsübungen für uns parat. Egal, wer von uns wie viele Touren bereits gemacht hatte, jeder hat dabei sich selbst, physikalische Grenzen, seinen Schuh und seinen Gleichgewichtssinn nochmal ganz neu kennengelernt. Eine tolle und für alle zukünftigen Wanderungen hilfreiche Erfahrung! Oben angekommen wurden wir durch eine wirklich gute Imposante Aussicht belohnt. Einfach großartig. Dies sollte der einzige Tag gewesen sein, an dem wir nicht durch Schnee und Eis gestapft sind.





1.Tag: Abendessen auf der Kürsinger Hütte – LECKER und immer reichlich!

### 3.Tag: Erste Schritte auf dem Eis

Heute wurde es ernst. Bereits am Vorabend haben wir zuerst noch diese imposanten Steigeisen näher kennengelernt, gefolgt vom auch wunderbar als Mordwaffe nützlichen Eispickel. Universal-Steigeisen sind wohl die erste Wahl für die erste Tour, da sie praktisch an fast jedem hohen Wanderschuh mit ausreichend starrer Sohle (i.d.R. in Kategorie C eingruppiert) zu tragen sind. Nach 1,5 h Wanderung gelangten wir zum Fuße einer der Großvenediger Eiszungen. Dort wagten wir also unsere ersten Schritte mit Steigeisen auf dem Eis.

Nach einigen Übungen zur Grundtechnik des Gehens mit Steigeisen machten wir uns in der Praxis mit den Themen Gehen in der Seilschaft, Überwinden von kleinen Spalten, Setzen von Eisschrauben, und den Abläufen bei der Spaltenbergung vertraut. Darin konnten wir das Erlernte aus dem Vortreffen anwenden. Super Easy. Jedem war in jeder Rolle und Situation sofort klar, was zu tun ist.

...Spaß beiseite, die bittere Realität hat leider gezeigt, dass vieles aus dem Vorkurs präsent war, aber auch vieles nicht. Phasenweise ein großes Durcheinander und Ratlosigkeit. Schnell wurde klar, dass das nicht der einzige Tag bleiben würde, an dem unsere Gruppe

das Spaltenbergen üben muss, um fit in den Abläufen zu werden. Trotz dieser ernüchternden Erkenntnis: Mitten auf dem Gletschereis, umgeben von Spalten, den sich entwickelnden Rinnsalen, dem Rauschen der Gletschermühle, bei imposantem Ausblick in die Gletscherbergwelt und herrlichem Sonnenschein – man kann sich wohl kaum einen schöneren Übungs- und Ausbildungsort vorstellen

### 4.Tag: Achterbahnfahrt

Auch am vierten Tag ging es wieder direkt Richtung Gletscher. Dieses Mal hatte Martina jedoch spontan ein Schneefeld für uns ausgesucht, um ein Abrutschen am vereisten Hang zu simulieren. Deshalb waren wir froh, dass wir im Schneefeld trotzdem sehr real ein Abrutschen und das richtige Reagieren erlernen konnten, aber alles in einem gesicherten Rahmen. Hättet ihr gewusst, dass man beim Abrutschen auf dem Eis sich in der Regel auf den Bauch drehen und die Füße in die Luft strecken sollte? Warum? Weil ein Bremsen mit Steigeisen an den Füßen wenn die Zacken ins Eis hauen wohl zwangsläufig zu Gelenkverletzungen und Überschlagen des Körpers führen würde. Stattdessen versucht man mit einer gewissen Technik möglichst viel Körpergewicht und Anpresskraft auf den Pickel zu



Keeskogel-Gipfel mit Blick auf den verschleierten Großvenediger-Gipfel





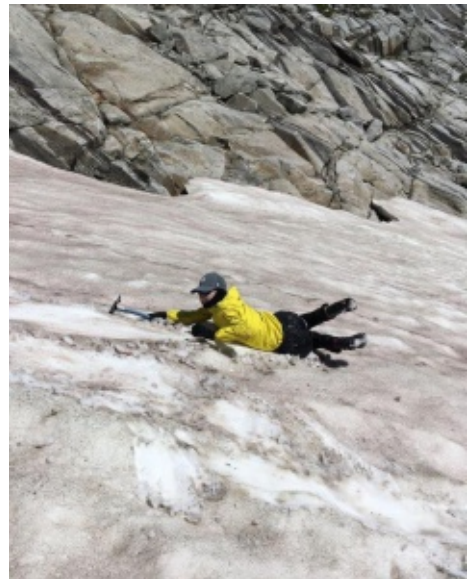
*Erste Schritte über die Spalte*

verlagern. Der Pickel hat übrigens gewonnen. Selbst unsere gesamte Gruppe war nicht in der Lage, den Pickel auch nur ein wenig zum Nachgeben zu zwingen. Ein echt sicherer Fixpunkt, wenn man weiß, wie man ihn richtig anlegt.

### **5.Tag: Feuertaufe. Einmal Klettersteig runter – und wieder hoch bitte**

Morgens um 6 Uhr einen Schnaps, das kenne ich sonst nur von traditionellen Hochzeiten aus dem Münsterland. Der Hüttenwirt hat es sich einfach nicht nehmen lassen, unserer lieben Martina mit einem Stück Schoko-Kuchen und einer Runde Obstler für alle den Morgen zu versüßen. Eifrig tranken wir ihn auch, beim ein oder anderen blieb der gute Tropfen vor dem Frühstück aber fast im Halse stecken... Bereits an den Vortagen haben wir von Martina jede Menge Input bekommen, sowohl ergänzendes Wissen zu Wandertechnik, Wetterlagen, Wolkenformationen, Gletscherpaltenarten, uvm. als auch Grundlagenwissen. Heute ging es darum, davon einige existentielle Dinge in einer eigenen Touren-

planung selbst umzusetzen. Wohin wollen wir? Was kann die Gruppe bei ihrem Fitnessstand schaffen? Wie orientieren wir uns? Wie berechne ich die Gehzeit? Was ist die Große und die Kleine Zeit? Was sagt der Wetterbericht? Was ist, wenn das Gewitter eher kommt als angekündigt? Wer in der Seilschaft übernimmt welchen Posten? Wann ist unsere Deadline, an der wir umkehren müssen, wenn wir bis dahin unser Ziel (den Gipfel) nicht erreicht haben? All das sind Dinge, die man im Vorfeld jeder Tour klären muss...Wir entschieden uns an dem Tag für eine Tour mit einer Mischung aus Klettersteig herunter, Felsengürtel hoch, Gletscherüberschreitung, Gipfel-Erklommung – und das ganze rückwärts auf dem Rückweg. Dabei wurde uns deutlich, wie



*Achterbahnfahrt den Hang hinunter, wer mit den Füßen bremst, verliert*

nass und schneematschig es auf einem Gletscher sein kann. Mir persönlich wurde am eigenen Leibe aufgezeigt, dass ich als Träger von einem der beiden nassen Seile 300HM im Klettersteig bergauf sehr an meiner Grenze angekommen bin – sprich ich war so alle wie noch nie in meinem Leben zuvor. Selbst ein

moderater Marathon ist nichts dagegen. Aber uns wurde auch klar wie gut unsere Routenplanung aufging. Mit einer Ausnahme: Auch hier haben wir gemerkt, wieviel Zeit die bei uns noch nicht gut eingespielten Abläufe kosten. Eine wichtige Erfahrung und ein Aspekt, den wir am folgenden großen Tag des Großvenediger Aufstiegs besser machen wollten.

### 6.Tag: Großvenediger- Eroberung des Gipfels im Sturm

Endlich ist er da. Der Tag, auf den wir die ganze Woche hingearbeitet hatten. Der Wetterbericht konnte kaum besser sein. Keine Gewitter-Gefahr. Früh um vier Uhr klingelt der Wecker... Mit Stirnlampen bewaffent und im Dunkeln geht's los. Bereits in der Dämmerung sind wir am Fuße des Gletschers angekommen. Bei Sonnenaufgang sind wir bereits eine ganze Weile den Gletscher bei leichter Steigung bergauf gewandert. Doch entgegen dem Wetterbericht ist das Wetter nicht ganz so sonnig und ruhig wie gedacht. Doch als wir noch ca eine Stunde vom Gipfel entfernt waren, im steileren Gelände wurde klar, da oben geht's ab. Die Wolken fliegen nur so vorbei und die Sicht wird immer schlechter. Das Gute an der schlechten Sicht war, dass wir den Grat zum Gipfel - auf beiden Seiten geht es relativ steil bergab – fast gar nicht wahrgenommen haben. Wir standen plötzlich mitten drin. Nun hieß es sich möglichst klein machen um den stürmischen Winden wenig Angriffsfläche zu bieten. Beeindruckend, was sich in Gipfelnähe ohne großen Ankündigung einfach abspielt. Es dürfte in Böen mindestens Windstärke 7 & 8 gewesen sein. Auf jeden Fall haben wir alle erfahren, dass man im hochalpinen Bereich aber absolut immer mit sehr rauen Bedingungen rechnen muss.

Am Gipfel wartete also fast keine Aussicht auf uns, dafür das unglaublich faszinierende Gefühl, es bis hierhin geschafft zu haben. Morgens um halb zehn. Trotz der Anstrengungen, des Windes und der Kälte. Auf 3666 m nach gut 1100 Hm Aufstieg. Und es erwartete uns die Erkenntnis, dass wir nicht alleine auf dem

Berg sind, sondern das an diesem Tag Hundertschaften ebenfalls das gleiche Ziel, diesen für Einsteiger geeigneten sehr beliebten Gletscher haben. Deshalb hieß es zackig hinauf zum Gipfelkreuz, ein Erinnerungsfoto machen, die Seilschaft neu sortieren, zurück über den Grat.

Zurück an der Hütte mittags um 13:30 hieß es für uns erst mal die nun stark dominierende Sonne zu genießen und sich von den Strapazen zu erholen. Heute durfte es auf jeden Fall für jeden ein Stück Kuchen und ein Bier mehr sein...



*Gipfelkreuz-Glück: (v.l.) Behdokht Erfanian, Martina Vögele (DAV-Ausbilderin), Martin Wickenbrock, Martin Goldammer, Ralph Ludwig, Björn Tschalener, Angelia Emonts*



*Klettersteig an der Kürsinger Hütte*

### **7.Tag – Abstieg**

Mit einem breiten, zufriedenen und glücklichen Gefühl und einer gestiegenen Ehrfurcht vor dem Erlebten der vergangenen Tage verabschieden wir uns von der Hütte und es geht zurück ins Tal.

Erfreulicherweise erwartete uns dort bestes Sommerwetter, sodass ein Teil der Truppe nach Hause, ein anderer weiter in die Schweiz reiste, während Martin und Martin sich erstmal am Gletschensee ein Sonnenbad gegönnt haben.

Die Tour war ein einzigartiges facettenreiches Erlebnis. Wir hätten uns keine bessere Traineeinwünschen können. Auch das Wetter hat super mitgemacht, für mich steht fest: Das war nicht die letzte Tour dieser Art.

Dank Leuten wie Martina, ohne die es nicht möglich wäre, in solch einem wohligen heimischen Rahmen ohne Gletscher-Vorerfahrung sicher auf einen solchen Gipfel zu gelangen.

Die ganze Tour war eine Wahnsinns-Erfahrung, von der wir wohl noch sehr lange zehren werden.

*Martin Wickenbrock*



**GETRÄNKE**  
**DRILLER**

33100 Paderborn | [www.getraenke-driller.de](http://www.getraenke-driller.de)



# Die Welt der “Aare”

## Unbekanntes Berner Oberland



**Nachdem ich beim „Bergsteigen in leichtem Fels“ diesen Sommer durchaus das eine oder andere mal meine persönliche Komfortzone verlassen musste, freute ich mich auf eine schöne Hochtourenwoche im Berner Oberland. Hochtouren sind definitiv mein Favorit unter allen Bergsportdisziplinen. Da mir auch hier die Erfahrung fehlt, war es nur logisch, wieder auf eine vom DAV ausgerichtete Führungstour zu setzen. Mit Dirk als Leiter eine sichere und entspannte Sache.**

Neben mir fanden auch Tobi, Ralf, Helge und Andreas das Angebot so attraktiv, dass sie ebenfalls die Welt der Aare kennenlernen wollten.

Geplant waren zwei Nächte im Berghaus Oberaar auf 2337m zu verbringen, um sich zu akklimatisieren, bevor wir zur Oberaarjochhütte auf 3255m aufsteigen wollten. Von dort sollte es auf einige der umliegenden Gipfel gehen.

### **Sonntag, 23. 08.2020: Anreise**

Früh in der Nacht ging es für unsere Fahrgemeinschaft los, so dass wir gegen Mittag die Mautstraße zum Berghaus Oberaar erreichten. Dort stießen auch Ralf und Tobi zu uns.

Das Berghaus ist ein Überbleibsel vom Bau der Staumauer des Oberaarsees und wird heute als Gasthaus mit Zimmern und Matratzenlager genutzt. Unsere Gruppe hatte ein eigenes Lager, was aber mit einzelnen Betten bestückt war, also relativ komfortabel.

Den Nachmittag nutzten wir noch für eine kleine Tour in der Umgebung und genossen schon mal den Blick über den Oberaarsee und den Gletscher hinauf zum Oberaarjoch, unser Ziel für die nächsten Tage.

### **Montag, 24. 08.2020: Großes Sidelhorn**

Bevor es jedoch auf den Gletscher ging, stand eine Eingewöhnungstour auf dem Programm. Es sollte aufs Große Sidelhorn (2878m) gehen, eine Tour im weglosen, felsigen Gelände mit etwas Kraxelei. Gemeinsam erreichten wir ohne Schwierigkeiten den Gipfel. Und weil das so gut geklappt hat, gingen wir den Grad weiter Richtung Osten und nahmen noch ein paar Gipfel mit, bevor wir nachmittags auf den Weg zum kleinen Stausee Triebteseewli abbogen. Zwei nutzen die Gelegenheit zum Bad im eiskalten See, was mir Respekt abnötigte. Ich entschied mich für die warme Dusche im nahe gelegenen Berghaus und klopfte mir für die Entscheidung auf die Schulter, als mir das warme Wasser über den Körper rieselte.

**Dienstag, 25.08.2020:**

### **Aufstieg zur Oberaarjochhütte**

Heute stand die Transferetappe vom Berghaus zur Oberaarjochhütte mit knapp 1000 Höhenmeter über den Oberaargletscher an. Mit gut 20 Kilogramm Gepäck auf dem Rücken - irgendwer musste das Seil tragen - ging es los. Über die Staumauer am See vorbei bis zur Gletscherzunge, die wir nach gut einer Stunde erreichten. Wir legten die Steigeisen an und gingen in der Seilschaft über den Gletscher, der gerade im mittleren Bereich sehr spaltenreich ist. Kurz nach Mittag erreichten wir das Oberaarjoch. Von dort muss man einen Geröllhaufen hochsteigen, bevor man über eine Eisenleiter die Oberaarjochhütte erreicht. Ein beeindruckendes Beispiel für den Rückgang der Gletscher.

Die Oberaarjochhütte ist eine relative kleine Hütte mit 40 Lagerplätzen in zwei Räumen.



*Blick auf Finsteraarhorn und Studerhorngletscher*

Corona-bedingt war auch hier doppelt so viel Platz wie sonst. Seit zwei Jahren wird die Hütte von Giano und Sonja „bewartet“, die uns herzlich willkommen hießen.

Von der Hütte hat man einen direkten Blick auf das gegenüberliegende Finsteraarhorn (4274m) und in der Ferne sieht man das Matterhorn (4478 m). Allein dafür hat sich der Aufstieg schon gelohnt.

Auf eine warme Dusche musste ich hier natürlich verzichten. Die Hütte wird nur über Hubschrauber versorgt. Er bringt alles was der Mensch benötigt und fliegt alles weg, was der Mensch hinterlässt. Alles!

**Mittwoch, 26.08.2020: Vorderes Galmihorn**

Die erste Tour von der Hütte sollte auf die Galmihörner gehen. Dazu stiegen wir zunächst über den Studergletscher ab und bogen dann nach Süden auf den



*Vorderes Galmihorn*

Galmigletscher. Beide Gletscher gehen direkt in einander über.

Nach kurzer Zeit kamen die beiden Galmihörner in unseren Blick. Das Hintere Galmihorn ist felsig und um Gegensatz zum Vorderen Galmihorn, das komplett mit Eis bedeckt ist, die größere Herausforderung. Damit war die Entscheidung für Dirk klar.

Wir stiegen über den stellenweise knapp 40 Grad steilen Gletscher mit einigen Spaltengebieten auf das Vordere Galmihorn. Bei besten Bergwetter konnten wir vom Gipfel den Blick auf die großen Berge in der Ferne, wie Matterhorn, Dom und Montblanc, schweifen lassen. Fantastisch!



*Spaltenbergungs-Übung*



Auf dem Rückweg war noch genügend Zeit, um die Spaltenbergung noch mal praktisch zu üben.

### **Donnerstag, 27.08.2020: Studerhorn & Oberaarhorn**

Für heute war die Königsetappe, die Überschreitung des Studerhorns (3.635 m) geplant. Wie immer starteten wir früh. Diesmal



*Finsteraarhorn links - Studerhorn rechts*

ging es den relativ flachen Studerhorngletscher unterhalb des imposanten Finsteraarhorns hoch. An dessen Ende ist eine mächtige Abbruchkante. Von hier würde es zunächst felsig und dann wieder eisig aufs Studerhorn gehen. Dirk schaute schon recht skeptisch und begutachtete den weiteren Weg. Sein Blick verriet recht schnell, dass wir heute nicht das Studerhorn besteigen würden. Es bleibt bei dem von mir sehr ge-

schätzten Motto von Ed Viesturs "Getting to the top is optional. Getting down is mandatory." Danke Dirk!

Wir nutzen das Gelände noch für ein paar Gehübungen mit Steigeisen, bevor es zur Hütte zurück ging und wir erstmal Rast machten. Direkt an der Hütte ist der Aufstieg zum Oberaarhorn (3630m), dessen Gipfel man über wenig schwieriges, gemischtes Gelände in gut einer Stunde erreichen sollte. Das war dann auch unser Ziel für den frühen Nachmittag. Problemlos kamen wir alle am Gipfel an und genossen die Aussicht Richtung Osten, wo kein größerer Gipfel die Weitsicht stört. Dazu muss man wissen, dass insbesondere bei vielen Pärchen die Oberaarjochhütte und das Oberaarhorn beliebt sind. Sie klettern gern früh morgens auf den Gipfel, um den Sonnenaufgang zu genießen.

### **Freitag, 28.08.2020: Abstieg und Rückreise**

Für das Wochenende war schlechtes Wetter angekündigt, daher entschieden wir uns schon heute für den Abstieg, wieder über den Oberaarjochgletscher. Wie Dirk schon in der Ankündigung zur Hochtour schrieb, es gilt: „Wind und Wetter vorbehalten“!!! (Wilhelm Busch). Nach gut vier Stunden erreichten wir unsere Autos und eine wunderschöne Hochtourenwoche ging zu Ende. Nächstes Jahr wieder!

*Frank Schmidtmeier*



*Die Gruppe auf der Oberaarjochhütte (v.l.): Frank Schmidtmeier, Tobias Volgmann, Andreas Ptanski, Ralf Losch und Dirk Neuheisel*

# Bergsteigen in leichtem Fels



**Was ist eigentlich Bergsteigen? Wann ist es noch Bergwandern, wann schon Klettern? Diese Ausbildungsfahrt zur Steinseehütte in den Lechtaler Alpen war eine gute Gelegenheit für Silke, Matthias, Viktor und mich unter der fachmännischen Leitung von Bernd dieser Fragestellung nachzugehen und eine Antwort für sich zu finden.**

Zufällig hatte ich Bernd im Ith getroffen und er erzählte mir, dass noch ein Platz bei der Ausbildungsfahrt frei ist. Das passte gut, da unser Familienurlaub Corona-bedingt gerade abgesagt werden musste. Ich hatte also Zeit und vor allem Lust mehr über Bergsteigen zu lernen. Bisher waren meine Erfahrungen am Felsen doch sehr begrenzt.

Zur Vorbereitung trafen wir uns in der Außenkletteranlage Aktivpark Phoenix der Sektion Beckum. Dabei standen alle wichtigen Themen, wie Standplatzbau, Abseilen und Gehen am Fixseil auf dem Programm mit reichlich Gelegenheit zum Üben.

Mit dieser Erfahrung ging es dann in die persönliche Vorbereitung. Dazu gehörte ein Beitrag aus „Bergauf-Bergab“ über die Dremelspitze, dem höchsten Berg im Umfeld der Steinseehütte, der in unserer WhatsApp

Gruppe verteilt wurde. Gleich zu Anfang wird dort Reinhold Messner mit den Worten „Ein Berg, von dem man nicht herunterfallen kann, ist kein Berg“ zitiert. Aha, Bergsteigen ist also mit einer höheren Risikobereitschaft verbunden. Die Szenen aus dem Beitrag lösten zumindest bei mir ein etwas mulmiges Gefühl aus. War die Entscheidung richtig hier mitzufahren? Schaffe ich das?

## **Sonntag, 7. Juli 2020: Aufstieg**

Zu spät, wir saßen im Auto auf dem Weg nach Süden. Unser Ziel war der Parkplatz Alfuz im Lechtal. Von dort ging es ca. 700 Höhenmeter



*Die Steinseehütte*

aufwärts zur Steinseehütte auf 2069 m. Es war ziemlich warm und der Aufstieg war recht anstrengend. Nacheinander trudelten wir auf der Steinseehütte gegen 18:00 Uhr ein, was den etwas gestressten Hüttenwirt nicht gerade erfreute, da jetzt Essenszeit war. Er fragte nur schnell: Ist womöglich ein Vegetarier dabei? Als wir das verneinten, wurde er etwas entspannter.

Die Steinseehütte ist eine sehr schön gelegene Hütte, die ein idealer Stützpunkt für alpine Kletteraktivitäten ist. Im Umfeld gibt es Klettergärten und viele gut versicherte Routen auf die umliegenden Gipfel. Corona-bedingt hatten wir auch doppelt so viel Platz wie normal im Matratzenlager. Das gesamte Matratzenlager war durch Holzbretter in Bereiche für zwei und drei Personen aufgeteilt. Die Steinseehütte verfügt neben dem Matratzenlager über einige Zimmer, die aber alle durch das österreichische Bundesheer belegt waren, die hier zur gleichen Zeit ihre Soldaten zu Hochgebirgsspezialisten ausbildeten. Abends haben wir dann noch in gemütlicher Runde den nächsten Tag geplant und die Ausrüstung gepackt.

### **Montag, 6. Juli 2020: Steinkarspitze & arzinnspitze**

Zum Einstieg sollte es über den Steinsee Klettersteig auf die Steinkarspitze (2650 m) mit anschließender Besteigung der Parzinnspitze



*Am Übungsfels*

(2613 m) gehen. Auf dem Weg zum Klettersteig schob Bernd noch eine Ausbildungseinheit ein. An Felsblöcken übten wir das

Klettern mit Bergstiefeln, wiederholten Standplatzbau und legten Keile.

Entsprechend vorbereitet ging es in den Klettersteig, der mit B bzw. kurzen B/C Stellen nicht allzu schwierig war. Als kleine Herausforderung für angehende Bergsteiger sollten wir den Klettersteig möglichst ohne die Nutzung des Stahlseils und der Steigbügel bege-



*Im Steinkarssteig*

hen. Oben angekommen, begingen wir nach kurzer Rast die nahe Steinkarspitze. Anschließend ging es weiter auf die Parzinnspitze, die wir teilweise seilfrei, teilweise gesichert, bestiegen.

Hier hatten wir das erste Mal einen echten Eindruck vom Bergsteigen, da die Kletterei zwar objektiv nicht schwierig war, aber durch die viele Luft unter dem Hintern einigen von uns doch Respekt einflößte.

### **Dienstag, 7. Juli 2020: Berkwerkskopf**

Nachdem wir alle den ersten Tag gut überstanden hatten, sollte es heute auf den Berkwerkskopf gehen, ein ziemlich markanter, 2733 m hoher Berg. Von der Hütte steigt man zunächst zum oberhalb gelegenen Steinsee auf.

Von dort ging es dann weglos weiter zum Fuß eines gewaltigen, steilen Schotterhangs. Den galt es nun hinaufzusteigen, eine besondere Erfahrung. Ständig rutschte man auf dem losen Untergrund aus- oder weg. Fast verzweifelt suchte man nach dem nächsten festen Stein, der wieder etwas Sicherheit gibt. Zwar konnte man nicht wirklich abstürzen, aber trotzdem ist klar, dass ein Fehltritt üble Fol-





*Sicht auf den Berkwerkskopf*

gen hat. Ich dachte schon mit Unbehagen an den Rückweg. Am Ende des Schotterhangs kam jetzt ein Schneefeld näher, dass wir auf dem Weg zum Felsen nach passieren mussten. Am Schneefeld angekommen, stellte sich heraus, dass dieses komplett vereist war. Natürlich hatten wir weder Eispickel noch Steigeisen mit. Warum auch? Es war ja Sommer und Gletscher gab es hier nicht. Das Eisfeld war nur wenige Meter breit. Bernd wagte den Übergang und erkundete den weiteren Weg. An seinem Gesichtsausdruck sah man schon, dass für uns hier Schluss war. Auch das ist Bergsteigen: Scheitern! Relativ kurz vorm Ziel. Mir kam der Satz "Getting to the top is optional. Getting down is mandatory." von Ed Viesturs in den Sinn und war froh, dass Bernd die Entscheidung so getroffen hatte. Der Abstieg auf dem Schotterhang war zum Glück weniger schwierig als erwartet. Es stellte sich heraus, dass man in losem Schotter sehr gut gleiten kann, was insbesondere Viktor perfekt beherrschte. Gegen Mittag waren wir zurück am Steinsee und Bernd nutzte die Gelegenheit zu einem Bad im eiskalten Bergsee. Respekt!

Nach kurzer Rast war die Frage, was wir mit dem angefangen Tag noch machen. Bernd schlug vor über die "Lange Kante" auf den Südwestlichen Parzinturm zu klettern, eine Mehrseilkletterei im III. Schwierigkeitsgrad nach UIAA über 8 Seillängen. Dem Angebot meine erste Mehrseillänge zu klettern, konnte ich nicht widerstehen. Viktor sah das offenbar genauso. Wir beide folgten Bernd, der uns sicher am Seil durch die Route führte. Ein sehr

beeindruckendes Erlebnis. Damit hatten wir dann doch noch unseren Gipfelerfolg für diesem Tag.

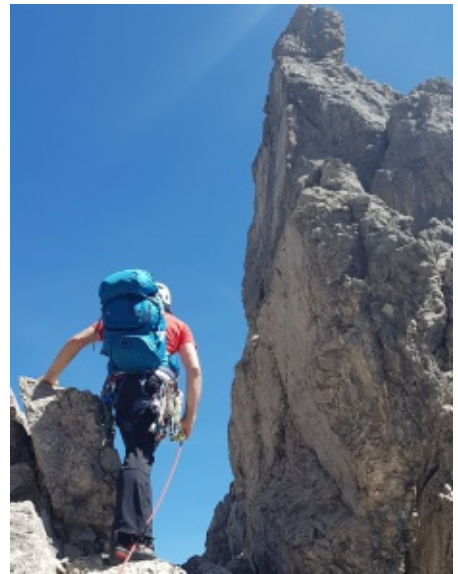
Silke und Matthias entschieden sich währenddessen im Klettergarten selbstständig Mehrseillängen zu klettern.

Beim gemütlichen Abendessen in der Hütte konnte wir schon ein Blick auf unser morgiges Ziel, den Spiehlerturm (2.550m), werfen.

### **Mittwoch, 8. Juli 2020: Spiehlerturm**

Wie immer ging es kurz nach acht los in Richtung Spiehlerturm.

Wir wollten über die Westwand, den Normalweg, auf den Gipfel steigen. Die Tour ist eigentlich eine Halbtagestour mit sieben Seillängen, aber mit Schwierigkeitsgrad IV-



*Im Spiehlerturm*

das technisch anspruchsvollste, was wir im Rahmen dieser Ausbildungsfahrt machen sollten. Am Einstieg zur Route deponierten wir zunächst unser Bergstiefel und wechselten auf Kletterschuhe. Wir bildeten zwei Seilschaften. Da der erste Abschnitt recht moderat war, ließ Bernd uns die Führung übernehmen, so konnten wir auch praktisch

unser Wissen ausprobieren. Die Schlüsselstelle der Route ist im unteren Teil des eigentlichen Turms. Da die Route insgesamt gut gesichert ist, kletterte Matthias diese Stelle vor. Dadurch war es für den Rest etwas leichter die richtigen Griffe und Tritte zu finden. Schließlich erreichten wir alle den Gipfel und genossen bei bestem Bergwetter die Aussicht. Runter ging es über eine Abseilpiste. Insbesondere die ersten 60 Meter waren schon ein aufregendes Erlebnis, wieder mit viel Luft unter dem Hintern. Wir erreichten sicher unsere Bergstiefel und anschließend rechtzeitig zum Abendessen die Hütte. Halbtagestour.

### **Donnerstag, 9. Juli 2020: Dremelspitze**

Am letzten Ausbildungstag war natürlich unser Ziel die Dremelspitze. Über den Normalweg wollten wir den 2.733 m hohen Gipfel besteigen. Die Dremelspitze ist technisch nicht so anspruchsvoll wie der Spiehlerturm, aber deutlich länger. Zunächst ging es wieder Richtung Steinsee und dann rauf auf eine Scharte, wo der Einstieg zum Normalweg auf die Dremelspitze beginnt.

Auf der Scharte angekommen, kam gerade von der anderen Seite ein „Bergläufer“ hoch gerannt. Wir wollten ihm gerade noch alles Gute für den Abstieg wünschen, als uns klar wurde, dass auch er auf die Dremelspitze wollte, ohne Seil! Er sagte noch, dass er auf seinen Vater (65) warten wollte, der kurz da-

nach ebenfalls laufend an der Scharte erschien. Okay, wenn die das ohne Seil machen, dann müsste das für uns ja auch mit machbar sein, dachte vermutlich nicht nur ich. Da die Route relative lang und nicht allzu schwer ist, meist I und II Gelände, teilweise III Gelände, stand seilfreies klettern an den nicht absturzgefährdeten Stellen auf dem Programm, was doch für den ein oder anderen Adrenalinkick bei mir sorgte. Schließlich kamen wir in einen richtigen Flow und stiegen auch steile Abschnitte seilfrei hoch. Was wir da gerade geklettert waren, sollten wir erst richtig auf dem Rückweg sehen, als der Blick nach unten unausweichlich war.

Da Bernd uns an einigen heiklen Stellen sicherte, dauerte die Besteigung entsprechend lang. So war es auch nicht verwunderlich, dass uns recht bald die beiden Bergläufer wieder entgegenkamen. Trotzdem überholten wir unterwegs noch unsere Hüttenfreunde vom Bundesheer, die die Dremelspitze ebenfalls zur Ausbildung nutzten. Gemeinsam erreichten wir den Gipfel und genossen wieder die Aussicht. Der Abstieg erfolgte über denselben zurück zur Scharte. Von dort machten wir noch einen kurzen Abstecher zum Steinsee, bevor es zurück zur Hütte ging, wo wir den letzten Abend wieder gemeinsam in gemütlicher Runde verbrachten.

### **Freitag, 10. Juli 2020: Abstieg**

Nach dem Frühstück stiegen wir gemeinsam ab und verabschiedeten uns in Richtung unserer Freunde und Familien. Es war eine super Fahrt mit einer tollen Gruppe und viel Spaß!

### **Und was war noch? Ach ja, PIEP!**

Diese Idee hatte sich wohl bei der Rast am Steinsee in den Köpfen einiger Teilnehmer entwickelt. Und so entstand das Titelfoto nach erfolgreicher Besteigung der Dremelspitze.



v.l. Bernd Nowotzin, Viktor Eremin, Frank Schmidtmeier, Matthias Symann und Silke Lühnen-Schilling

Frank Schmidtmeier



## Sektions-Stammtisch

Zum gemütlichen Sektionsstammtisch laden wir alle Mitglieder und Freunde der Sektion Paderborn ein.

**Dieser findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in unserem Vereinshaus im Paderborn, Dörener Feld**

Neben Info-

Wiederkehrenden Bildvorträgen werden auch andere Angebote angeboten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu gemeinsamen Tourenplanungen und natürlich auch zu privaten Gesprächen in gemütlicher Runde.

Und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft, gibt es auch diverse gekühlte Getränke zu günstigen Preisen.

Die Sektion wird durch den Vorstand durchgeführt. Nach über die örtliche Sektion gegeben.

**In den Schulferien fällt der Stammtisch aus.**

Schaut doch einfach mal wieder rein!

Der Vorstand

**Entfällt leider bis auf weiteres!**  
**Aktuelle Informationen unter [www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de)**

## Hinweise für Referentinnen und Referenten

Gesucht werden Bildberichte zu Touren und Aktionen von unseren Abteilungen, wie auch von Einzelpersonen.

Von Interesse sind Berichte aus allen Teilen der Welt, womit auch die heimische Region ausdrücklich eingeschlossen ist.

Das Publikum ist besonders dankbar, wenn es neben einem Eindruck von der Gegend auch praktische Hinweise und Tipps, was auf der Tour besonders empfehlenswert war bzw. was anders gemacht werden sollte, erhält.

**Der Vortrag sollte in der Regel eine Länge von 30 bis 45 Minuten haben.**

Aber auch Kurzbeiträge sind willkommen. Es stehen sowohl ein Beamer als auch - nach vorheriger Rücksprache! - ein Notebook zur Verfügung.

Also bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas zu berichten habt. Die anderen Mitglieder werden es Euch danken. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Weitere Informationen bei:

**Dr. Christian Hennig, Tel.: 0175/1866569**

## Bürozeit im Vereinshaus

In normalen Zeiten ist die Bürozeit immer mittwochs von 19 - 20 Uhr, in Pandemiezeiten sollten Termine per Email [mail@alpenverein-paderborn.de](mailto:mail@alpenverein-paderborn.de) oder Telefon (**Anrufbeantworter 05251 - 57665**) vereinbart werden.

## Klettergruppen und deren Termine

### Kindergruppe I

**Zielgruppe:** 8-10 Jahre

**Trainingszeiten:** Mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Peter Schneider

**E-Mail:** kindergruppe1@alpenverein-paderborn.de

### Kindergruppe II

**Zielgruppe:** 11-13 Jahre

**Trainingszeiten:** Mittwochs von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Sarah Theis

**E-Mail:** kindergruppe2@alpenverein-paderborn.de

### Jugendgruppe

**Zielgruppe:** 14- 18 Jahre

**Trainingszeiten:** Montags 18:00 - 19:45 im Vereinshaus & mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr im Ahorn-Sportpark (außer in den Schulferien)

**Ansprechpartner:** Sören Michaelis

**E-Mail:** jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.dav-paderborn.de/](http://www.dav-paderborn.de/)

## Klettern im DAV-Haus / "Boulderparadies"

Dienstags:	19:30 Uhr: Michael und Angelika 21:00 Uhr – 23:00 Uhr: Rudi
Mittwochs:	20:00 Uhr – 22:00 Uhr: Dirk
Donnerstags:	19:30 Uhr: Michael 20:30 Uhr – 22:30 Uhr: Jürgen
Freitags:	21.00 Uhr – 23:00 Uhr: Rudi
Sonntags:	19:00 Uhr – 21:00 Uhr: Josy

## Klettern im Ahorn-Sportpark

- Dienstags: 19:30 - 21:45 Uhr
- Donnerstags: 19:00 - 21:45 Uhr
- Freitags: 19:15 - 21:45 Uhr
- Sonntags: 15:00 - 18:00 Uhr \*

### Voraussetzungen für's Klettern im Ahorn-Sportpark:

- Aktive Mitgliedschaft im Alpenverein
- Gültiger DAV-Kletterschein (Toprope oder Vorstieg)

Kosten: Sektionsmitglieder PB 3 EUR, DAV-Mitglieder anderer Sektionen: 7 EUR, Familien am Sonntag 4 EUR

**Ansprechpartner:** Peter Schneider (E-Mail: [klettern@alpenverein-paderborn.de](mailto:klettern@alpenverein-paderborn.de))

\*) fällt bei Großveranstaltungen im Ahorn-Sportpark aus, bitte den Terminkalender auf [www.alpenverein-paderborn.de](http://www.alpenverein-paderborn.de) beachten

## Termine 2021 - Auf einen Blick

### **Wichtiger Hinweis:**

**Alle aufgeführten Termine finden nur statt, wenn die Corona-Hygiene-Regeln dies zulassen!**

#### **SO, 28.03.21: Trainingswanderung zum Bürener Wandermarathon \***

Länge: 12 – 15 km; Dauer: ca. 3,5 Std.; Treffpunkt: 9:00 Uhr, Almhalle Brenken, Terrassenweg 3, 33142 Büren-Brenken

#### **SO, 11.04.21: Trainingswanderung zum Bürener Wandermarathon \***

Länge: ca. 2 km; Dauer: ca. 4 Std.; Wanderführer: Peter Fuest,  
Treffpunkt: 09.00 Uhr; Parkplatz an der Burg, Burgwall 19, 33142 Büren-Wewelsburg

#### **SO, 25.04.21: Trainingswanderung zum Bürener Wandermarathon \***

Länge: ca. 21 km, Wanderführer: Karl Drees, Telefon: 0 29 51 / 64 23  
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Stadthalle Büren, Fürstenberger Str. 1, 33142 Büren

#### **SO, 25.04.21: Alpin-Treff**

10-16 Uhr, Thema: alpine Rückzugstechniken (Fix-& Geländerseil, Abseilen, ...)  
Ort: Unterer Elberskamp / Sauerland

#### **MI, 28.04.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Mitgliederversammlung (19:30 Uhr)**

TOPs: siehe Seite 4, Treff: Gasthof "Dörenhof", Info: Christian Hennig

#### **SO., 02.05.21: 25. Bürener Wandertag mit Wandermarathon \***

Strecken: 12 km, 21 km, sowie eine Marathonstrecke 42 km  
Treffpunkt: 06.00 – 07.00 Uhr (42 km), 07.30 – 11.00 Uhr (6, 12 und 22 km), Schützenhalle, Harthberg 16, 33142 Büren-Harth, Info unter: [www.wandern-in-bueren.de](http://www.wandern-in-bueren.de)

#### **SA, 08. 05.21: Alpin-Treff**

10-16 Uhr, Thema: Trittschulung im Rahmen einer Wanderung  
Ort: Tecklenburger Land (Dörenther Klippen / Hockendes Weib)

#### **SA, 08.05.21: Leistungswanderung über den gesamten Residenzweg**

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn, 57 km, 1000 Hm;  
Abmarsch: 06.00 Uhr Adlerwarte Berlebeck (Parkplatz Hangsteinstraße)  
Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175-1482751

#### **MI, 26.05.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**

Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig

#### **SA, 29.05.21: Alpin-Treff**

10-16 Uhr, Thema: Spaltenbergung und Selbstrettung  
Ort: DAV Haus, Dörener Feld 2C

#### **SO, 13.06.21: Alpin-Treff**

10-16 Uhr, Thema: Begehung von Klettersteigen  
Ort: Landschaftspark Nord Duisburg

**SA, 19.06.21: Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg**

Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn, Länge: 70 km  
Externsteine - Niedermarsberg. Abmarsch: 02.45 Uhr ab Externsteine;  
Wanderleiter: Michael Nordmann, Anmeldung erforderlich bis 16. Juni; Tel.: 0175-1482751

**SO, 27.06.21: Wanderung "Wo der Kleine groß geworden ist",**

ca. 20 km, Wandergebiet Nieheim;  
Info und Wanderführer: Bernward Kirchhoff

**MI, 30.06.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Grillen**

Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig

**SA, 21.08.21: Test-Wanderung für die Alpen-Hüttentouren**

Strecke und Länge wird noch bekannt gegeben ([www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles](http://www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles))  
Wanderleiter: Reinhard Kockmann

**MI, 25.08.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**

Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig

**28.08. - 05.09.21: Jubiläums-Alpenhüttentouren 2021**

Ziel: Westfalenhaus im Sellrain;  
Tour 1: Innsbruck – Westfalenhaus; Tour 2: Dorf Sellrain – Westfalenhaus  
Infos dazu auf Seite 13

**DO, 02.09. - 05.09.21: Jubiläums-Sektionstour zum Westfalenhaus**

Infos dazu auf Seite 12

**MI, 29.09.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**

Treff: DAV-Haus, Info: Heiner Dietsch / Christian Hennig

**MI, 27.10.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**

Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig

**SA, 06.11.21: Martini-Wanderung**

Eine kurze und eine lange Wanderung im Raum Bad Driburg mit anschließender Einkehr. Mehr Infos im nächsten Heft und unter [alpenverein-paderborn.de](http://alpenverein-paderborn.de).

**MI, 24.11.21: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit Bildvortrag**

Treff: DAV-Haus, Info: Christian Hennig

**SO 12.2021: "Grünkohlwanderung"**

Genauer Termin und Strecke wird noch bekannt gegeben ([www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles](http://www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles))

**31.12.21 : Silvesterwanderung**

Info: Peter Fuest, 02955/7481878

### **Treffpunkt für Wanderungen:**

**Zu unseren Wanderungen treffen sich (private) Fahrgemeinschaften - wenn nicht anders angegeben - in Paderborn auf dem Parkplatz Rathenaustraße / Ecke Bahnhofstraße (gegenüber dem Bahnhofs-Parkplatz). Am Sonntag ist das Parken dort kostenlos.**

## **Termine Alpin-Treff 2021**

### **SO, 25. April, 10-16 Uhr**

Thema: alpine Rückzugstechniken (Fix-& Geländerseil, Abseilen, ...)

Ort: Unterer Elberskamp / Sauerland

### **SA, 08. Mai, 10-16 Uhr**

Thema: Trittschulung im Rahmen einer Wanderung

Ort: Tecklenburger Land (Dörenther Klippen / Hockendes Weib)

### **SA, 29. Mai, 10-16 Uhr**

Thema: Spaltenbergung und Selbststrettung

Ort: DAV Haus, Dörener Feld zC

### **SO, 13. Juni, 10-16 Uhr**

Thema: Begehung von Klettersteigen

Ort: Landschaftspark Nord, Duisburg

## **Seniorengruppe**

**Ansprechpartner:** Franz-Josef Mertens, Tel.: 05251/4418

## **Sport- und Konditionstraining**

### **"Wer rastet, der rostet"**

Nach diesem Motto handeln unsere Senioren im DAV, die sich

**jeden Freitag (außer in der Schulferienzeit), von 20.00 – 22.00 Uhr, in der Sporthalle der Grundschule Mastbruch in Schloss-Neuhaus, treffen.**

Dort wird unter Leitung von Rudi Koch (Übungsleiter) ein abwechslungsreiches Programm ohne Leistungszwang, wie Fitness-Gymnastik und meistens Volleyball als Sportspiel, angeboten.

So sorgen sie dafür, dass ihnen die Beweglichkeit und Kondition, die man auch im gesetzteren Alter gut benötigen kann, erhalten bleibt.

Falls ihr ebenfalls etwas für eure Kondition, Erhalt oder Verbesserung der Beweglichkeit tun wollt, so seid ihr jederzeit herzlich willkommen, diese Sportgruppe personell zu unterstützen – nicht nur „Senioren“.

Das Angebot richtet sich – nicht an ein Alter gebunden – an alle „Junggebliebene“, auch langjährige Sportmuffel, Neu- und Wiedereinsteiger.

Wie heißt es so schön: "Sport ist in der Gruppe am schönsten". Einen Versuch ist es wert.

**In Corona-Zeiten fällt der Termin aus.**

**Ansprechpartner/Übungsleiter: Rudi Koch (r.koch@paderborn.com) Tel.: 05251/39745**



## Grundkurs Alpin 2021 (Ausbildungstour)

In diesem Ausbildungsangebot werden die Grundlagen für das klassische Bergsteigen vermittelt. Schwerpunkt wird in diesem Kurs neben dem Gehen in anspruchsvollem Gelände die Einübung grundlegender Verhaltensweisen und Techniken auf Schnee und Eis sein. Dabei werden neben der wichtigen theoretischen Basis das Ausprobieren und Selbermachen wesentliche Bestandteile des Programms sein.

Ausbildungsstandort wird in diesem Jahr die Trifthütte (2.520 m) in den Urner Alpen sein. Bereits der Aufstieg wird uns über abwechslungsreichem Weg (T4) auf den Logenplatz der Trifthütte über dem Abbruch des Triftgletscher leiten. Die Trifthütte zeigt uns Dank ihres Standortes den Ausblick auf die „Spielwiesen“ der Ausbildungswoche. Dabei bietet sie für alle alpinen Grundtechniken ideale Übungsvoraussetzungen, wie gut erreichbare Gletscherspalten, leichte Klettereien und ganz viel wegloses Gelände.

**Termin:** So 22.08. bis Sa 28.08.2021

**Teilnehmer:** min. 4 / max. 6

**Standort:** Trifthütte (2.520 m), Urner Alpen (Schweiz)  
(oder eine vergleichbare Hütte)

**Kosten:** 195,- EUR DAV Mitglieder Sektion PB /  
234,-EUR Mitglieder anderer Sektionen

**Anmeldeschluss:** 27. Juni 2021

**Anmeldung unter** [bergsteigen@alpenverein-paderborn.de](mailto:bergsteigen@alpenverein-paderborn.de)

Sollte ein Teilnehmer nach Ende der Anmeldefrist seine Teilnahme stornieren, so erhält er die Teilnahmegebühren nicht erstattet.

Weitere Bedingungen: siehe Hinweis auf Seite 32

### Leistungen:

- Ausbildung in grundlegende Techniken und Theorie durch einen Fachübungsleiter Bergsteigen
- Bei Bedarf kann Gletscherausrüstung von der Sektion gegen Aufpreis eigenständig entliehen werden

### Voraussetzungen

- Mitgliedschaft im DAV
- Trittsicherheit
- Tourenkondition für täglich zwischen 7 bis 10 h, bzw. 1.200 Hm
- Teilnahme am Vortreffen „Spaltenbergung“, Termin wird noch bekannt gegeben

### Möglicher Wochenverlauf:

**So, 22.08.2021:** Treffen 9 Uhr an Parkplatz Triftbahn (1.020 m)- Materialcheck

Aufstieg Trifthütte (2.520 m) mit Bahnhilfe (bis 1.357 m), 4,5 - 5,5 h / T4 / 1.270 Hm  
Trittsicherheit, Knotenkunde, Anpassen der Steigeisen

**Mo, 23.08.2021:** Orientierung, Trittschulung

im Fels und weglosen Gelände, Gehen mit Steigeisen, Trittschulung in Firn und Eis, Bremsen von Stürzen, T-Anker, Karte und Kompass

**Di, 24.08.2021:** Gletschertrekking, Anseilen am Gletscher,

Orientierung und Gefahren auf dem Gletscher, Spaltenbergung, Wetterkunde, Kameradenbergung, Notfälle

**Mi, 25.08.2021:** Ausbildungstag Gletscher

Steigeisentechnik, Pickелеinsatz, Abseilen, Ablassen, Fix- und Geländerseil, gemeinsame Tourenplanung Steinhühshorn

**Do, 26.08.2021: Ausbildungstour Steinhühorn (3.121 m) E-Flanke,**

6-7,5 h / L / 800 Hm, Seilschaft in Aktion, Gefahrenbeurteilung auf Tour, rollierende Tourenplanung, Eigenständige Tourenplanung für Tieralplistock

**Fr, 27.08.2021: Tour Tieralplistock (3.382 m)**

6-8 h / L / 1.000 Hm, Rückblick auf die Woche

**Sa, 28.07.2021: Abstieg nach dem Frühstück, wieder mit Bahnhilfe**

## Mittelschwere bis anspruchsvolle Klettersteige am Dachstein in Österreich (Führungstour)

Ramsau am Dachstein verfügt über eine lange Tradition, was Klettersteige betrifft. Neben Sport- und Übungsklettersteigen in Talnähe finden sich hier auch alpine Klettersteige, die bis auf den hohen Dachstein führen (Schulteranstieg) und auch das Betreten des Gletschers erfordern.

Damit wir unsere täglichen Unternehmungen angehen können, werden wir mit unseren Pkws zu den Ausgangspunkten fahren und dort teilweise auch die Seilbahnen nutzen, um die doch manchmal knackigen Zuwege etwas zu entschärfen. Zudem planen wir zwei Nächte auf der Guttenberghütte zu verbringen (Di bis Do), damit wir den Ramsauer Gradklettersteig mit in unser Programm aufnehmen können. Start der Woche wird der Sonntag sein, an welchen wir nach einer erneuten Einweisung und einem Materialcheck bereits den ersten Klettersteig in Angriff nehmen werden. Insgesamt sind sechs erlebnisreiche Klettersteigtage geplant (Sonntag bis Freitag) im mittleren bis anspruchsvollen Schwierigkeitsgrad (überwiegend A – C/D).

**Datum:** So. 04.07.2021, 10:00 Uhr bis Fr. 09.07.2021, 18:00 Uhr

**Teilnehmer-Zahl:** min. 4 bis max. 6

**Teilnahmegebühr:** 190,- EUR Mitglieder der DAV Sektion Paderborn / 230,- EUR Mitglieder anderer DAV Sektionen

**Stützpunkt/e:** Ramsau / Schladming am Dachstein, Guttenberghütte

**Leistungen:** Geführte Touren in den Klettersteigen am Dachstein ggf. inkl. Vorbuchung der Hütten

**Material:** Benötigtes Material vgl. Ausrüstungsliste

Bei Bedarf kann ggf. Ausrüstung EIGENSTÄNDIG gegen Gebühr bei der Sektion unter Angabe des Tourennamens entliehen werden (vgl. Ausrüstungsliste im Internet)

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft im DAV
- Trittsicherheit
- Ausdauer für täglich 7 h bis 10 h in bergigem Gelände
- Teilnahme am Vorbereitungstermin in Duisburg (Alpin Treff Klettersteige), Termin wird noch bekannt gegeben.

Im Zweifelsfall einfach Rücksprache mit Tina halten!

### Anmeldeschluss: 20. Mai 2021

Anmeldung mit unterschriebenem Anmeldeformular per E-Mail unter [bergsteigen@alpenverein-paderborn.de](mailto:bergsteigen@alpenverein-paderborn.de).

Die Anmeldung wird gültig durch Bestätigung der Fahrtenleitung. Sollte ein Teilnehmer nach Ende der Anmeldefrist seine Teilnahme stornieren, so erhält er die Teilnahmegebühren nicht erstattet.

Weitere Bedingungen: siehe Hinweis auf Seite 32

## Mögliche Bergfahrten

So: Materialcheck, Klamm Klettersteige Silbertalklamm (Siega, Hias, Rosina)

Mo: Anna Klettersteig über Südwandhütte Ggf. Johann KS im Anschluss (eine Stelle E)

Di: Aufstieg Guttenberghaus + Sinabell-KS Übernachtungskosten Guttenberghaus  
pro Nacht und Person Mehrbettzimmer: 20,- EUR

Mi: Ramsauer KS

Do: Eselstein-Rund über Westgrad / -wand oder Jubiläums-KS à Abstieg

Fr: Gondel zur Bergstation Hunerkogel (40,- EUR) Hoher Dachstein über Schulterweg und  
Randkluffsteig

Doch wie immer gilt natürlich: "Wind und Wetter vorbehalten" (Wilhelm Busch)

Wir freuen uns auf tolle Klettersteig-Erlebnisse mit euch!

## Tina & Dirk

## Hochtour durch die Arktis der Alpen (Führungstour)

Im Berner Oberland finden sich mit Aletsch- und Fieschergletscher die längsten Eisströme der Alpen. Eingebettet in die wilde Bergwelt von Eiger, Mönch, Jungfrau und Finsteraarhorn treffen sich diese Eismassen in arktischem Flair am Konkordiaplatz.

In jedem Fall ist eine Annäherung an dieses Gebiet eine hochalpine Unternehmung, welche Trittsicherheit und Erfahrung in der Gletscherbegehung voraussetzt.

Wir werden Sonntag am Berghaus Oberaar starten und von dort als Gletscherseilschaft das Berner Oberland von Ost nach West durchqueren. Geplant ist dabei auch die Besteigung von zwei 3.000ern.

<b>Datum:</b>	<b>So., 25.07.2021 bis Sa., 31.07.2021</b>
<b>Startpunkt:</b>	<b>Berggasthaus Oberaar, Berner Oberland</b>
<b>Teilnehmer-Zahl:</b>	<b>min. 3 bis max. 5</b>
<b>Teilnahmegebühr:</b>	<b>235,- EUR Mitglieder der DAV Sektion Paderborn / 282,- EUR Mitglieder anderer DAV Sektionen</b>

### Leistungen:

- Tourenführung durch das Berner Oberland
- Bei Bedarf kann Gletscherausrüstung EIGENSTÄNDIG gegen Gebühr bei der Sektion unter Angabe des Tourennamens entliehen werden.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- Mitgliedschaft im DAV
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
- Tourenkondition für täglich zwischen 7 und 10 h bzw. ca. 1000 hm
- Teilnahme an dem Vorbereitungstermin/Vortreffen Alpin Treff Spaltenbergung
- Erfahrung im Bereich Gletscherbegehung (sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen!!!)

Im Zweifelsfall einfach Rücksprache mit Tina halten!

### Benötigtes Material: (siehe Materialliste im Internet)

#### Anmeldeschluss: 20. Mai 2021

Anmeldung per E-Mail unter [bergsteigen@alpenverein-paderborn.de](mailto:bergsteigen@alpenverein-paderborn.de).

Die Anmeldung wird gültig durch Bestätigung der Fahrtenleitung. Sollte ein Teilnehmer nach Ende der Anmeldefrist seine Teilnahme stornieren, so erhält er die Teilnahmegebühren nicht erstattet.

Weitere Bedingungen: siehe Hinweis auf Seite 32

### **Geplanter Ablauf**

So, 25.07.2021: Berghaus Oberaar (2.337 m), → Oberaarjochhütte (3.255 m)

Mo, 26.07.2021: Oberaarjochhütte (3.255 m), Finsteraarhornhütte (3.050 m)  
(Gletscherübergang)

Di, 27.07.2021: Finsteraarhornhütte (3.050 m), Gipfel-Besteigung eines 3.000er  
z.B. Wyssnollen (3.580 m), 4h Aufstieg, L

Mi, 28.07.2021: Finsteraarhornhütte (3.050 m) → Konkordiahütte (2.850 m)

Do, 29.07.2021: Konkordiahütte (2.850 m) → Hollandiahütte (3.245 m)

Fr, 30.07.2021: Hollandiahütte (3.245 m) Gipfel-Besteigung eines 3.000er  
z.B. Abni Flu (3.961 m), 3,5h Aufstieg, L

Sa, 31.07.2021: Hollandiahütte (3.245 m) → Blatten (1.540 m) / Fafleralp

Wie immer gilt: „Wind und Wetter vorbehalten“!!! (Wilhelm Busch)

Ich freue mich auf eine Tourenwoche in fantastischer Landschaft mit euch!

Tina Vögele

### **Anmeldeformular und Buchungsbedingungen**

Bitte nutze für alle Angebote das DAV-PB-Anmeldeformular "Bergsteigen" und sende es ausgefüllt an den/die jeweilige/n Tourenleiter\*in zurück.

Die aktuellen Buchungsbedingungen findet ihr auf der Homepage der Sektion unter der Rubrik "Bergsteigen"! (s. <https://www.alpenverein-paderborn.de/arb/>)

### **Haftungsausschluss:**

Bei all unseren Touren und Angeboten wird sehr auf Sicherheit geachtet. Dennoch wird darauf verwiesen, dass gerade im Berg- und Klettersport trotz aller Planung und Sorgfalt ein erhöhtes Risiko besteht, welches durch Lawinen, Wetter, Spalten, etc. in der Natur der Betätigung liegt. Dieses alpine Restrisiko hat jeder Teilnehmer selbst zu tragen.



## Felsklettern – FreshUp FF01

Du bist schon einmal draußen geklettert, hast vielleicht schon einen Kurs „Von der Halle an den Fels“ absolviert, bist aber über den Winter nicht aus der Halle gekommen, dann bist du hier genau richtig. Ziel des Kurses ist es sich mit dem Felsklettern wieder vertraut zu machen. Wir werden im Sektionshaus noch einmal die Themen Umbauen am Umlenker, Abseilen, Sicherheit und Material wiederholen. Am Wochenende fahren wir dann in den Ith, um das aufgefrischte Wissen an den Felsen zu bringen.

### **Teilnahmevoraussetzungen sind:**

Mitgliedschaft im DAV-Sektion Paderborn, DAV-Kletterschein "Vorstieg", Erfahrung im Felsklettern und Kletterkönnen im Vorstieg (in der Halle) im 5. Grad.

Ausbilder: Philip Krüger

Teilnehmerzahl: 3 - 6

Kosten: 50,00 EUR p. Person

Donnerstag, 25.03.2021 von 17 Uhr bis 21 Uhr im Sektionshaus Paderborn

Samstag, 27.03.2021 von 09 Uhr bis 17 Uhr Exkursion Ith oder Warstein

**Der Kurs findet nur statt, wenn die Corona-Lage dies zulässt, ggf. sind durch Corona bedingte Änderungen notwendig.**

**Anmeldung: [ausbildung@alpenverein-paderborn.de](mailto:ausbildung@alpenverein-paderborn.de)**

## Von der Halle an den Fels HF01

Du kletterst regelmäßig in der Halle und möchtest endlich einmal echten Felsen unter die Finger bekommen, dann bist du hier genau richtig. Ziel des Kurses ist es die Besonderheiten des Felskletterns sowie den Umgang mit dem Naturraum Kletterfelsen zu vermitteln. Wir werden im Sektionshaus die Themen Klettern an Felsen, Umbauen am Umlenker, Abseilen, Sicherheit und Material ausführlich behandeln und erlernen. Zwei Exkursionen, nach Warstein und in den Ith runden das Gesamtpaket ab und bringen das Erlernte an den Felsen.

### **Teilnahmevoraussetzungen sind:**

Mitgliedschaft im DAV-Sektion Paderborn, DAV-Kletterschein "Vorstieg" und Kletterkönnen im Vorstieg (in der Halle) im 5. Grad.

Ausbilder: Philip Krüger / Klaus Reuter

Teilnehmerzahl: 5 - 9

Kosten: 80,00 EUR p. Person

Dienstag, 13.04.2021 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Sektionshaus Paderborn

Donnerstag, 15.04.2021 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Sektionshaus Paderborn

Dienstag, 20.04.2021 von 19 Uhr bis 21 Uhr im Sektionshaus Paderborn

Donnerstag, 22.04.2021 18 Uhr bis 22 Uhr Exkursion Warstein

Sonntag, 25.04.2021 von 09: Uhr bis 17 Uhr Exkursion Ith

**Der Kurs findet nur statt, wenn die Corona-Lage dies zulässt, ggf. sind durch Corona bedingte Änderungen notwendig.**

**Anmeldung: [ausbildung@alpenverein-paderborn.de](mailto:ausbildung@alpenverein-paderborn.de)**



## Kurs: Trad-Climbing, der “Keilelegekurs”

Was ist Trad-Climbing? Von engl. “Traditional-Climbing”, also auf Deutsch “klassisches Klettern”. Das bedeutet, dass man sich bei der Absicherung an die vom Fels vorgegebenen Strukturen wie Risse, Löcher und Felszacken halten muss. Das erfordert deutlich mehr Know-How und Kreativität als einfach wild draufloszubohren. Die Absicherung erfolgt mit Klemmkeilen, Friends, Schlingen, aber auch Normalhaken, also Haken, die mit dem Hammer in Risse und (natürliche) Löcher geschlagen werden können.

Quelle: <https://www.sportlerfrage.net/frage/was-ist-eigentlich-trad-climbing>

### Voraussetzung

ist die sichere Beherrschung des fünften Schwierigkeitsgrades im Vorstieg und der DAV-Kletterschein "Vorstieg". Zudem sind Erfahrungen Outdoor bezüglich des Umbaus/Fädelsns an der Umlenkung erforderlich. Zusätzlich ist die DAV-Mitgliedschaft in der Sektion Paderborn Voraussetzung.

Ausbilder: Georg Schwägerl

Teilnehmerzahl: 4 - 6

Kosten: 40,00 EUR p. Person

Mittwoch, 05.05.2021 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Sektionshaus Paderborn

Samstag, 08.05.2021 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr Exkursion Ith (Abfahrt ab ca. 09:00 Uhr)

**Der Kurs findet nur statt, wenn die Corona-Lage dies zulässt, ggf. sind durch Corona bedingte Änderungen notwendig.**

**Anmeldung: [ausbildung@alpenverein-paderborn.de](mailto:ausbildung@alpenverein-paderborn.de)**



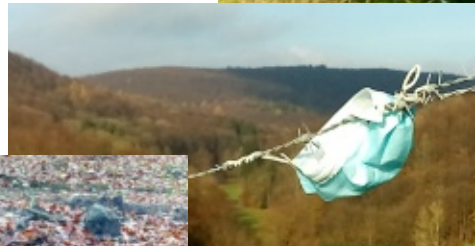
## Wandern 2020

Das Wandern war im letzten Jahr  
nicht so, wie es einmal war.  
Kontaktbeschränkung – Abstand halten,  
eine Menge Regeln galten.  
Doch Ausgangssperre gab es keine,  
wir hatten Glück, so wie ich meine.  
Wir konnten unser Hobby leben,  
dem Virus keine Chance geben.  
Wir gingen raus in die Natur,  
allein, zu zweit, natürlich nur!  
Im Wald, so habe ich gedacht,  
Corona keinen Einfluss hat.  
Doch weit gefehlt, ich sah schon bald  
Mund-Nasen-Masken auch im Wald.

Ich wünsche mir fürs neue Jahr:  
Wandern, wie es einmal war.  
Freudig durch die Wälder gehen,  
große bunte Wiesen sehen.  
Ohne Maske vorm Gesicht,  
Abstand halten gibt es nicht.  
Kaffee trinken, Freunde sehen,  
ganz dicht beieinanderstehen.  
Gemeinsam scherzen, fröhlich lachen,  
Umarmen wieder möglich machen.

Das ist mein Wunsch fürs neue Jahr.  
Es liegt an uns, das ist wohl klar!

Anne Eikler



## Wanderungen in der heimischen Region

Auch im letzten Jahr standen wieder viele Wanderungen im Wanderplan der Wandergruppe der Sektion. Aber wir wurden fast komplett ausgebremst durch die Corona-Pandemie und deren Hygiene-Regeln.

Konnten wir im Frühjahr noch zwei Wanderung machen, so war dann erst mal Schluss. Im Sommer gingen wieder einige Touren, aber im Herbst lag wieder alles flach, was sich dann auch im Winter 2021 fortsetzte. So blieben uns nur Wanderungen in Kleingruppen (2er- oder Familien-Wanderungen).

Einige machten interessante Touren in den heimischen Regionen, teils bekannte, teils unbekannte Strecken.

Eine Auswahl wollen wir hier als Wandervorschläge veröffentlichen, um den Einen oder Anderen anzuregen, diese ebenfalls nachzuwandern.

Vielleicht bieten ja auch einige diese Touren an, wenn die Corona-Regeln wieder das Wandern in größeren Gruppen möglich werden lassen.

Aktuelle Informationen zu den hier vorgestellten "DAV-Wanderungen" unter: [www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles/](http://www.alpenverein-paderborn.de/wandern/aktuelles/)

Schauen wir optimistisch in die Zukunft und handeln nach dem Motto **"Negativ bleiben und positiv denken"**.

*Reinhard Kockmann*

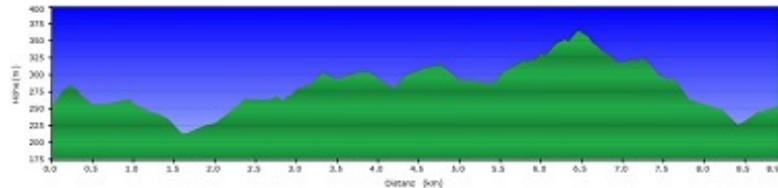
### Glashüttenrundweg

Wandervorschlag von Reinhard Kockmann

Strecke: 10 km; Dauer: 2:55 Std., Höhenmeter: 248

#### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Parkplatz im Ort Siebenstern – Glashüttenweg Nord – Annette-von-Droste-Hülshoff-Weg – Sachsenring – Südlicher Sachsenring – Helle Holz – Breitenberg – Gradberg – L820 – Parkplatz Siebenstern



#### Die "Highlights" der Wanderung:

Der Glashüttenrundwanderweg berührt historische Stätten des Glashandwerks in und um den Ortsteil Siebenstern vom Ort Bad Driburg. Anhand von Info-Tafeln erfährt man einiges Interessante über die frühe Glasherstellung in dieser Gegend.

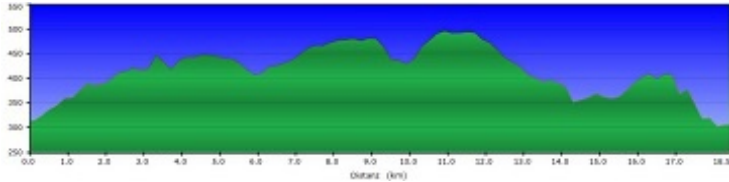
## Büren-Harth – Kneblinghausen

Wandervorschlag von Georg Merkle

Streckenlänge: ca. 18 km, Gehzeit: ca. 3:40 Std. (inkl. Pausen), Höhenmeter: 420

### Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Ringelsteiner Bahnhof – H6/H7 – Fahnyhütte - Johannesseiche - S4 – Kneblinghauser Wald – H4 – Zollposten – Salzpfad Brilon-Ringelstein - Grenzsteinweg – Ringelsteiner Bahnhof



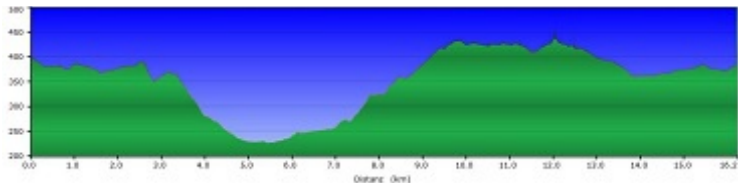
## Eggerunde –Willebadessen

Wandervorschlag von Reinhard Kockmann

Streckenlänge: 17 km/15 km; Dauer: 4:10 Std.; Höhenmeter: 391

### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Wanderparkplatz Willebadessener Str., Kleinenberg – A2 – „Kleiner Herrgott“ – A2/X1 – Schtutzhütte „Alte Eisenbahn“ – A3 – Ehrenmahl Hirschstein – A5/A6 – Bahnhof Willebadessen – A5/K4/K5 (Willebadessen) – „Waldmühle“ (Viadukt) – A6 – A3 – Karlschanze A2 – „Fauler Jäger“ – Klippenweg A1 Teutonia-Klippen – Eggeweg A1/A3 – „Bierbaums Nagel“ – A 2k – A2 – A 1k – A2 - Wanderparkplatz



### Die "Highlights" der Wanderung:

Auf dieser Runde passiert man einige interessante Punkte auf dem Eggeweg und seinen Zuwegen: Gedenkstein „Kleiner Herrgott“, Ehrenmahl am Hirschstein, der Ort Willebadessen mit seiner Klosteranlage, die frühzeitliche Wallburg „Karlschanze“, den Opferstein „Fauler Jäger“, die „Teutonia-Klippen“ und den Aussichtsturm „Bierbaums Nagel“.



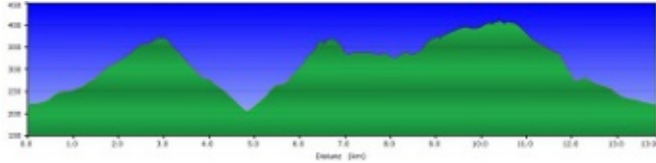
## Kreuzkrug - Falkenburg

Wandervorschlag von Reinhard & Renate Kockmann

Strecke: 14,4 km; Dauer: 4:00 Std.; Höhenmeter: 354

### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Kreuzkrug (zw. Schlangen und Gauseköte) – A1/A2 X10 – Alter Postweg – Hirschuhle – X6 – Gasthaus Hirschsprung, Berlebeck – A5/R – Falkenburg – A5/T – Falkenberg Nord – Falkenberg Süd – X6/T – X7/A1/A4 - Kreuzkrug



### Die "Highlights" der Wanderung:

Neben den schönen, naturbelassenen Wegen ist die Ruine Falkenburg der Höhepunkt der Wanderung. Diese älteste, aus dem 12. Jahrhundert stammende Höhenburg Lippes, kann man besichtigen (im Winter gesperrt), nachdem sie bis 2018 aufwendig ausgegraben und restauriert worden ist.

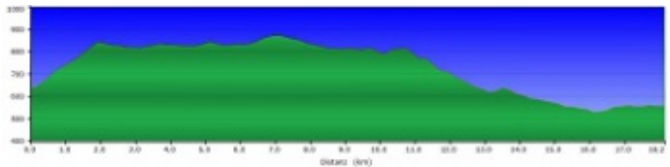
## Bruchhausen-Rundweg

Wandervorschlag von Georg Merkle / Friedhelm Jütte

Strecke: 18,2 km; Dauer: 4:21 Std.; Höhenmeter: 380

### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Parkplatz am Skilift Sternrodt – Burbecker Platz – Hochheide – Hoppeckequelle – Am Streit – Burbecker Platz – Auf dem Sternrodt - Ochsenkreuz – Bruchhausen – Skilift Sternrodt



### Die „Highlights“ der Wanderung:

Die Hochheide und die Quelle der Hoppecke sind als Höhepunkte zu nennen. Wer Lust hat, kann auch noch einen Abstecher zum höchsten Berg von NRW machen, dem Langenberg (843 m).



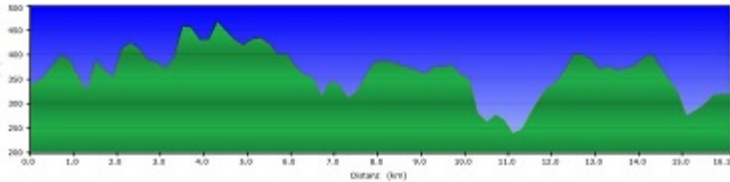
## Holzhausen – Gauseköte - Falkenburg

Wandervorschlag von Georg Merkle / Friedhelm Jütte

Strecke: 16,2 km; Dauer: 4:00 Std.; Höhenmeter: 720

### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Holzhausen (Parkplatz am Urnen-Friedhof) – Kleiner Rigi – Padberg – Düstere Köpfe – Großer Gauseköteberg – Berlebeck – Falkenburg – Vogeltaufe - Holzhausen



### Die „Highlights“ der Wanderung:

Die Ruine Falkenburg ist der Höhepunkt der Wanderung. Diese älteste, aus dem 12. Jahrhundert stammende Höhenburg Lippes, kann man besichtigen (im Winter gesperrt), nachdem sie bis 2018 aufwendig ausgegraben und restauriert worden ist. Auf dem Weg nach Holzhausen kommt man dann noch an der „Vogeltaufe“ vorbei.

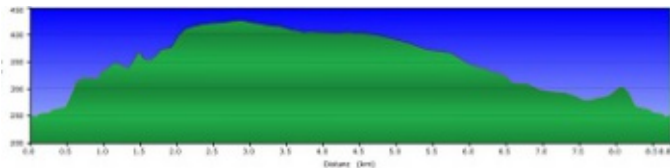
## Rund um den Krähenberg

Wandervorschlag von Reinhard Kockmann / Georg Merkle

Streckenlänge: ca. 9 km; Gehzeit: ca. 2:30 Std. (inkl. Pausen); Höhenmeter: 180; Höchster Punkt: 427 m

### Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Parkplatz Strothetal (B1 zw. Kohlstädt u. Horn) – Rabenknapp – Hohlsteinhöhle – Hohlestein – Ebersberg-Hütte – Merkberg – Kleine Egge – Schlüsselgrund – Strothetal



### Die "Highlights" der Wanderung:

Die Hohlsteinhöhle als eine der bedeutsamsten Höhlen in Ostwestfalen im Kluftsystem von Mergelkalken der Oberkreide (Turon, Lamarki-Schichten) befindet sich knapp abseits des Wanderweges. Sie wurde bereits 1779 erforscht und ist heute verschlossen, da sie besonders im Winter von seltenen Fledermäusen bewohnt wird. Schön sind die Ausichten auf die Senne, den Bauerkamp und den Velmerstot.

# Klettern im Corona-Sommer

## Zum Abschluss gab es Hardrock



**Marco, Uwe und ich haben schon im November 2019 lose vereinbart, dass wir im September 2020 zusammen in den Alpen klettern möchten. Da wussten wir noch nichts von Covid-19, aber wir wussten schon, dass Christiane und Uwe sich einen Camper zulegen wollen. Und nachdem der im Juni tatsächlich angekommen ist, soll er unser Basislager im September sein, damit uns ähnliche Erfahrungen wie im Juli 2020 auf der Bergseehütte im Göschener Tal (trotz Corona Bewirtschaftung fast so wie immer) erspart bleiben.**

Uwe und ich können uns schon am Freitagabend auf den Weg machen, Marco kommt am Montagabend mit dem Zug nach. Nach Touren an Grimselpass und Hintisberg peilen wir zum Abschluss unserer Reise am Freitag (18.9.) die Tour an, deren Name mit Hardrock zu tun hat: Motörhead am sagenhaften Eldorado-Dom über dem Grimselsee. Die Gelegenheit ist günstig: wir sind eingeklettert, auch im Granit, und das Wetter soll gut werden. Am Vorabend packen wir unsere Rucksäcke und sortieren die Friends von 0,3-2 ein, die mittleren doppelt, so wie im neuen Plaisir West empfohlen. 2017 wurden nämlich einige der Haken, mit denen die Remys höchstpersönlich ihre Tour in 2011 nachge-

rüstet haben, wieder entfernt, angeblich aber nur an Stellen mit guten Friendpositionen. Wenn ihr also ein Topo mit fast immer drei Bohrhaken pro Seillänge habt: das stimmt so nicht mehr.

Am Grimselospiz ist die Szenerie surreal: Vor der alten Staumauer des Grimselsees wird eine neue errichtet, und die Baustelle ist auch nachts beleuchtet. Wegen der Bauarbeiten kann die Staumauer nicht mehr begangen werden. Stattdessen müssen wir mit der Hospizbahn nach unten zum Sommerloch fahren und als Dank dafür eine zusätzliche halbe Stunde Aufstieg investieren. Die Bahn fährt in Selbstbedienung zwischen 7 Uhr und 21:30 Uhr, Tickets können am Automaten gezogen werden. Die erste Bahn um 7 Uhr erreichen wir zwar nicht, aber mehr als eine Viertelstunde Verspätung haben wir auch nicht. Um halb acht sind wir im Sommerloch.

Nach dem Wiederaufstieg passieren wir einen Stollen, worauf die 90-minütige Wanderung entlang des Grimselsees zum Eldorado beginnt. Die Einmündung des Abstiegswegs vom Eldorado-Dom finden wir nicht, deponieren aber trotzdem unser Gepäck bis auf die zwei Rucksäcke, die wir mit

in die Tour nehmen, irgendwo in der Nähe. Um 10 Uhr sind wir startbereit, in unserer italienischen Vorgängerseilschaft klettert der Nachsteiger gerade die zweite Seillänge. Marco beginnt mit der relativ einfachen ersten Seillänge und rutscht im noch feuchten Rissgrund gleich einmal ab, mir passiert das im Nachstieg auch. Dann eben auf den Buckel direkt links neben dem Riss, und immer schön auf trockene Tritte achten, wir sind jedenfalls wach.



*Uwe in der dritten Seillaenge*

Die zweite Seillänge übernehme ich, und das passt auch ganz gut, denn in der Mitte gibt es eine Platte, in deren zweiter Hälfte man nicht durch das Klinken eines Hakens gestört wird. Ein erster Piaz zum Eingewöhnen schließt die Seillänge ab. Die folgende Seillänge drei ist für Uwe – den stärksten Kletterer von uns dreien – reserviert, das können wir von unten sofort erkennen: der Riss wird nach oben immer runder und steilt sich zum Ausgleich auch immer mehr auf, abschließend muss Uwe nach links oben über eine kleingriffige Platte zum Stand. Im Riss gibt es zwei Bohrhaken und einen festgestürzten Friend, der Rest der Absicherung ist selber zu bewerkstelligen: so fühlt sich also eine Eldorado-6a+ an. Die vierte und die fünfte Seillänge sind wieder einfacher, da springen erst Marco und dann ich gerne ein. Haken gibt es unterwegs keine, aber gute Friendpositionen

sind in genügender Anzahl vorhanden.

Seillänge sechs sieht anders aus als die bisherigen und auch ein wenig anders als im Topo: es geht zunächst an steilen Schuppen gerade hoch zum in ca. 10 Meter Höhe blinkenden Bohrhaken (es bleibt der einzige) und erst dann wieder nach rechts oben in das charakteristische Piazrissystem der Motörhead. Marco kann auf dem Weg zum Bohrhaken zwei nur semioptimale Friends legen, denn die Schuppen sind zwar griffig, aber auch rund. Crux ist die Querung nach rechts oben vom Bohrhaken weg, im „Dreams of Switzerland“ haben die Remys die Seillänge wahrscheinlich wegen dieser Passage auf 6a+ aufgewertet. Ganz so hart ist es vielleicht nicht, aber Marco hat im Rest der Seillänge ein ganz anderes Problem: Wir haben den Hinweis „die mittleren Friendgrößen doppelt“ bei der Materialübergabe nicht berücksichtigt, und deshalb fehlen ihm für den abschließenden mehr als 10-Meter-Piaz die Sicherungsmöglichkeiten, denn die erste Garnitur hat er schon verbaut. Uwe und ich hingegen können den Piaz im Nachstieg so richtig genießen.

Anschließend geht's zur Sache, denn die Seillängen 7 und 8 entscheiden, ob wir durch die Tour kommen, und da ist natürlich Uwes Vorstieg gefragt. Zunächst einmal müssen wir aber warten, weil der nächste Stand noch von den Italienern belegt ist, deren Vorsteigerin in der achten und schwierigsten Seillänge der Tour (6b+) klettert. Zwei Seilschaften an einem Stand, dafür sind die Stände der Motörhead bis auf vielleicht zwei Ausnahmen komplett ungeeignet (und außerdem ist Corona). Aber eine Pause kommt uns nicht ungelegen, etwas zu essen und zu trinken ist vor den beiden Seillängen sicher keine schlechte Idee. Seillänge 7 ist dann für 6a+ überraschend gut zu klettern, denn in der Mitte der Piazschuppe gibt es sogar eine Rastposition, richtig schwierig ist nur die Passage hin zum Stand. Seillänge 8 durchsteigt Uwe auf Antrieb, er tänzelt vom relativ

gut zu erreichenden Bohrhaken nach rechts, als wäre das die einfachste Sache der Welt. Er hat befürchtet, danach in einer glatten Platte zu landen, aber auch das ist un begründet. Marco und ich finden die Querung längst nicht so genussreich wie Uwe, mir rutscht sogar ein-mal ein Fuß weg. Die vorhandenen Schuppen zeigen nämlich erst in die richtige Richtung, wenn man die Querung hinter sich hat, vorher kann man sie höchstens als Zangengriffe verwenden.

Seillänge 9 ist wieder einfach, da kann ich Zeit gutmachen. Und sie endet am bequemsten Stand der ganzen Tour. Die Zeit, die wir warten, bis unsere Vorgänger den folgenden



*Marco in der elften Seillaenge*

Stand verlassen haben, ist deshalb nicht unangenehm. Das mit dem Warten hätten wir uns allerdings schenken können, denn in Seillänge 10 verbrachte ich eine Menge Zeit, obwohl ich noch die zwei von unseren Vorgängern geklinkten Haken gesehen habe. Der erste mitten auf einer Platte ist schnell erreicht, aber dass es von da aus entgegen dem von mir beobachteten Seilverlauf zunächst deutlich nach rechts und erst am Ende der Platte wieder nach links gehen muss, realisiere ich erst, nachdem ich schon gerade und weit über dem Haken in der Platte ste-

cke. Das Abklettern gelingt schließlich, weiter rechts ist es tatsächlich deutlich einfacher. Aus der Nachsicht denke ich sogar, dass der folgende zweite Haken gar nicht zu unserer Tour gehört hat und man weiter rechts zwar hakenfrei, aber einfacher zum Stand gekommen wäre.

Seillänge 11 gehört Marco. Er muss nach rechts zu einer Schuppe, dann entlang der Schuppe ansteigen und schließlich wieder nach links zum nächsten Stand queren. Diese abschließende Linksquerung auf einer Platte ist nicht ganz einfach, aber genau da gibt es auch einen Bohrhaken. In Seillänge 12 (6b) darf Uwe das letzte Mal vorsteigen. Der anfängliche Piaz fordert ihn nicht annähernd, denn er legt bis zum 1. Bohrhaken keine weitere Zwischensicherung. Im Topo steht, dass man nach dem zweiten Bohrhaken nach links auf die Platte queren soll, aber auch das lässt sich noch gut machen, denn dort gibt es eine feine Untergriffschuppe für die Hände. Crux ist das anschließende Ansteigen nach rechts oben entlang einer weiteren Schuppe, die zwischendrin mal ihre Griffigkeit verliert, und das genau an der Stelle, an der auch die Tritte ausbleiben. Uwe kann das nicht weiter aufhalten, auch die zweitschwerste Passage der Tour (es gibt auch da einen Bohrhaken) bewältigt er souverän.

Bleiben noch zwei Seillängen. Seillänge 13 ist wieder für mich reserviert: ein Riss, der nach oben immer runder, aber auch immer geneigter wird. Zwei geschlagene Haken verbessern die mobile Absicherung, bevor eine diesmal wirklich harmlose Platte zum Stand führt. Den Abschluss übernimmt Marco. Seillänge 14 ist nicht mehr lang, er muss den immer flacher werdenden Buckel des Eldorado-Doms erklimmen. Sicherungen gibt es keine, man kann auch keine legen, aber es ist auch nicht sonderlich schwer. Um halb sechs erreichen wir das Ende der Tour. Abzüglich der Pausen bedeutet das, dass wir durchgängig weniger als eine halbe Stunde



pro Seillänge benötigt haben. Und behindert haben wir damit niemanden, wir sind trotz Dreierseilschaft sogar ein paar Mal auf unsere Vorgänger aufgelaufen. OK, hinter uns kamen noch zwei Franzosen, und die mussten dann auch auf uns warten. Das Wetter war und ist noch top. Bis auf zweieinhalb Seillängen zwischendrin, in denen harmlose Quellwolken die Sonne verdeckt haben, konnten wir im T-Shirt klettern, was will man mehr.

Wir genießen noch eine Viertelstunde die tiefstehende Sonne, plündern unsere restlichen Ess- und Trinkvorräte und wechseln die Schuhe, dann müssen wir wieder runter. Der Weg ist mit Steinmännern markiert und bis zur Abseilstelle auch eindeutig. Danach verzweigt er sich aber in unzählige Varianten, die wahrscheinlich alle mit dem Ziel entstanden sind, so wenig Matsch und Modder

wie nur eben möglich einzusammeln. Marco geht schon einmal vor, um unsere deponierten Rucksäcke zurückzuholen, und er lotst Uwe und mich von unten in eine von oben nicht ersichtliche, aber trockene Abklettervariante. Danach suchen wir uns wieder auf eigene Verantwortung den trockensten Weg durchs Unterholz, den totalen Untergang der Füße können wir wenigstens vermeiden.

Als wir am Remy-Biwak vorbeikommen, wissen wir, dass wir noch richtig sind, und kurz danach sind wir endlich auf dem Wanderweg angekommen. Marco bringt die Rucksäcke, wir stärken uns noch einmal, ziehen die Klettergurte aus und packen um, bevor die letzte Etappe unserer Tour um 7 Uhr beginnt.

*Gerhard Biallas*



*Marco Weiß, (dazwischen zwei Franzosen) Uwe Münch und Gerhard Biallas auf dem Eldorado-Dom*





## Kletterfahrten im Jahr 2021!?!?

Liebe Freunde der Wanderstürmung,

die Planung von Kletterfahrten fällt uns momentan äußerst schwer. Wir können zurzeit noch nichts Realistisches anbieten, sind aber wild entschlossen, Fahrten durchzuführen, wenn wir denn dürfen. Ob das dann ein Klettercamp in den Herbstferien wird oder eine Kletterwoche in den Sommerferien oder, oder, oder..., ob wir weiter wegfahren oder in nahe Gefilde ziehen werden wir leider nur recht kurzfristig entscheiden und sobald wie möglich kundtun.

Drückt mit uns die Daumen, dass wir zusammen in diesem Jahr zum Klettern fahren können.

Eurer Kletterwart  
*Peter Schneider*

# Materialausleihe

Die Sektion Paderborn hält für ihre Mitglieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Ausleihe bereit. Derzeit im Ausleihbestand sind folgende Gegenstände:

- **Sitzgurte,**
- **Helme,**
- **Klettersteigbremsen,**
- **Steigeisen,**
- **Eispickel**
- **Lawinenniepser (werden ohne die notwendigen Batterien verliehen),**
- **Lawinen-Schaufel und -Sonde**
- **Crashpads**
- **Weiteres Material auf Anfrage (kein Verleih von Seilen!)**
- **Diverse Bücher, Gebiets- und Kletterführer (AV-Karten nur zur Einsicht)**

**Wegen der begrenzten Anzahl der Gegenstände wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.**

Für Ausrüstungsgegenstände wird zur Zeit pro Gegenstand ein **Kostenbeitrag von 5 Euro/Woche (Lawinenniepser und Crashpads 10 EUR/Woche)** erhoben, der zur Beschaffung neuer Ausrüstung verwendet wird.

Die Sektionsjugend (Minderjährige bis einschließlich 17 Jahre) erhält einen Rabatt von 50 %. Dieser Rabatt gilt auch für Kinder von Sektionsmitgliedern.

Kursleiter, die im Rahmen einer Sektionsveranstaltung ausleihen, haben prinzipiell Vorrang vor allen anderen Sektionsmitgliedern.

Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei.

Bei der Ausleihe ist ein **Pfand** in Höhe des Kostenbeitrag zu hinterlegen. Je Buch/Führer etc. ist ein Pfand von **5 EUR** zu hinterlegen.

**Ausgabe und Rückgabe** erfolgt (nach Absprache und Reservierung) in der Regel mittwochs abends ab 20:00 Uhr (vor dem Sektions-Stammtisch am letzten Mittwoch im Monat schon von 19:00 bis 20:00 Uhr) in unserem DAV-Haus:

**Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,  
Tel.: 05251/57665  
mail@alpenverein-paderborn.de**

**Verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:**

- Die Nutzung der ausgeliehenen Geräte erfolgt eigenverantwortlich. Die Nutzer müssen vom sachgerechten Gebrauch des Gerätes Kenntnis haben.
- Vor jedem Gebrauch ist ein eigenverantwortlicher Sicherheitscheck von einer erwachsenen Begleitperson vorzunehmen.  
Bei festgestellten Mängeln dürfen die Gegenstände nicht mehr verwendet werden.
- Eine Haftung für Sach-/Personenschäden, die bei der Benutzung der ausgeliehenen Geräte entstehen, ist auf die vom DAV abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.
- Mängel und Beschädigungen am Material sind bei der Rückgabe unbedingt zu melden.  
Bei Verlust oder Beschädigung muss der Wiederbeschaffungswert ersetzt werden.
- Bei verspäteter Rückgabe wird je Gegenstand ein **Säumniszuschlag** in Höhe von 5 EUR pro angefangene Woche (Lawinenniepser 10 EUR pro angefangene Woche) erhoben.

Mitgliederkategorie ab 1.1.2018	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
<b>Vollbeitrag (A-Mitglied)</b> Erwachsene ab 25 Jahren, die keiner anderen Beitragsgruppe zugeordnet sind.	<b>65,00 Euro</b>	<b>20 Euro</b>
<b>Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied)</b> Ehe- / Lebenspartner(in) eines Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Paderborn (gemeinsame Adresse und einheitliche Bankverbindung!). Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag).	<b>32,50 Euro</b>	<b>15 Euro</b>
<b>Gastbeitrag (C-Mitglied)</b> Mitglieder einer anderen Sektion, die dort eine bestehende A- oder B-Mitgliedschaft haben.	<b>27,50 Euro</b>	-
<b>Junior (D-Mitglied)</b> 18 - 24 Jahre	<b>32,50 Euro</b>	<b>10 Euro</b>
<b>K/J – Kind/Jugendlicher als Einzelmitglied</b> 0 - 17 Jahre	<b>13,75 Euro</b>	-
<b>Familienbeitrag</b> Beide Ehe-/Lebenspartner (A-Mitglied + B-Mitglied) zuzüglich 2,50 Euro je Kind (bis 17 Jahre). Für Kinder im Familienverbund keine Aufnahmegebühr.	<b>97,50 Euro</b>  <b>+ 2,50 Euro/ Kind</b>	<b>35 Euro</b>

**Bitte beachten:**

Keine Barzahlung — nur Einzugsermächtigung möglich. Bankgebühren bei Lastschrift-rückgabe müssen mit 5 Euro berechnet werden.

Stichtag für die Einstufung ist das Alter am 01. Januar des Beitragsjahres. Die Umstufung bei Überschreiten einer Altersschwelle erfolgt zu Beginn des Folgejahres.

**Bei Vereinsbeitritt ab dem 01. September halbiert sich der Beitrag für das laufende Jahr.**

**Kündigung:**

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie wird nur wirksam, wenn Sie bis zum **30. September des laufenden Jahres** in der Geschäftsstelle eingegangen ist!

**Anschrift / Bankverbindung:**

**Bitte melden Sie jede Änderung ihrer Adresse oder Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der Sektion Paderborn. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung unseres Sektionsheftes und der DAV-Zeitschrift Panorama. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen oder nicht bekannten Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht unserer Sektion hohe Kosten und zusätzliche Arbeit.**

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Paderborn**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

**Im Dörener Feld 2c**

PLZ, Ort

**33100 Paderborn**

Fensterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)	
Ort	Datum	Unterschrift des Partners		

Mitte

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zu Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummer an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

## Ertelung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Paderborn/Paderborn
<small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgestellt)</small>

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am





# Notfälle und Rettung in den Alpen

## Bergrettung

Europaweiter Notruf: **112**

Unter der Nummer 112 können Menschen in Notsituationen in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anrufen, um die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei zu erreichen.

### Deutschland:

- Einheitlicher Notruf (auch Bergwacht): **112**

### Österreich:

- Alpin-Notruf Bergrettungsdienst Österreich aus dem Inland: **140**
- Aus dem Ausland mit Vorwahl **0043-512** z.B. für Innsbruck

### Italien und Südtirol:

- Einheitlicher Notruf: **112**
- Bergrettung <https://www.cnsas.it>
- Bergrettung <https://www.bergrettung.it/de.html>

### Bayern, Österreich und Südtirol:

- Notruf-App **SOS-EU-ALP**

### Schweiz:

- Alpine Rettung Schweiz und Rettungsflugwacht Rega aus dem Inland: **1414**
- Aus dem Ausland: **0041-333-333 333**
- Sanitätsnotruf Erste Hilfe (bei medizinischen Notfällen): **144**

### Frankreich:

- Zentraler Notruf aus dem Inland: **15**
- Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM) aus dem Ausland: **0033-450-53 16 89**

### Liechtenstein

- Bergrettung aus dem Inland: **117**

### Slowenien:

- Einheitlicher Notruf: **112**

## Wichtige alpine Infos

- Bergwetter / Bergbericht: [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)
- Aktuelle Bedingungen auf [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)
- Lawinenlageberichte auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) und [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com)

## Alpine Auskunftstellen

- Österreich: Alpine Auskunft des ÖAV **0043-512-58 78 28**
- Frankreich: Office de haute montagne (OHM) in Chamonix **0033-450-53 22 08**
- Deutschland: Oberstdorf **08322/700 2202**, Berchtesgaden **08652/9764615**

**ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder: 089 / 306 570 91**

## Alpines Notsignal

Hör- oder sichtbares Zeichen bzw. Rufen;

- Sechs Mal innerhalb einer Minute
- Signal jeweils nach einer Minute wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

<b>DAV-Haus</b>	<b>Geschäftsstelle</b> Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn mail@alpenverein-paderborn.de www.alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05251/57665
<b>1. Vorsitzender</b>	Dr. Christian Hennig christian.hennig@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0175/1866569
<b>2. Vorsitzender</b>	Stefan Pföhler stefan.pfoehler@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/32960038
<b>Jugendreferent &amp; Kletterwart</b>	Peter Schneider peter.schneider@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0170/6555622
<b>Schatzmeister</b>	Bernward Kirchoff bernward.kirchoff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/56946971
<b>Schriftführerin</b>	Dr. Claudia Nieser schriftfuehrerin@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/1866726
<b>1. Beisitzer und Seniorenwart</b>	Franz-Josef Mertens	Tel.: 05251/4418
<b>2. Beisitzerin und Familien- wartin</b>	Silke Lühnen-Schilling familie@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0152/59976773
<b>Wanderwart (Beirat)</b>	Peter Fuest wandern@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 02955/7481878 Tel.: 0170/3437036
<b>Ausbildung</b>	Jochen Kley ausbildung@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/4725291
<b>Materialwart (Beirat)</b>	Klaus Reuter klaus.reuter@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/44064104
<b>Redaktion (Beirat)</b>	Reinhard Kockmann redaktion@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05254/69038
<b>Naturschutz</b>	Ronald Pfaff ronald.pfaff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171 / 1403168



# OUTDOOR LADEN


ALLES FÜR DEIN  
OUTDOOR-ABENTEUER


WWW.DEROUTDOORLADEN.COM

**Outdoorladen GmbH**  
Markt 4 | 33098 Paderborn  
Telefon: 05251 - 23 160  
info@deroutdoorladen.com

**10% DAV-Rabatt** auf nicht  
reduzierte Ware

 facebook.com/outdoorladen

 instagram.com/outdoorladen

 deroutdoorladen.com/#newsletter

